



fabelhaft sächsisch

GELLERTSTADTBOTE

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT HAINICHEN

Jahrgang 32 ● Sonnabend, 21. Mai 2022 ● Nummer 9



Wochenende der Partnerstädte am 8. und 9. April 2022



Anzeige(n)

Impressum:

Herausgeber: Oberbürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Oberbürgermeister Dieter Greysinger
Gesamtherstellung: Verlag: Redaktion, Anzeigeneinkauf und Herstellung RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de, verantwortlich: Hannes Riedel.

ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2022.

Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte



● www.hainichen.de

● AMTLICHER TEIL

AUS DEM STADTGESCHEHEN

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

nachdem der letzte Gellertstadtbote bereits vor 4 Wochen erschien, gibt es in der heutigen Ausgabe vieles zu berichten, was sich in der Stadt und den Ortsteilen seit dem Osterwochenende ereignet hat. Daher ist die heutige Ausgabe des Amtsblatts ein Stück umfangreicher als üblich. Eine Bekanntmachung finden Sie in dieser Ausgabe: Es geht dabei um das Regenrückhaltebecken in Berthelsdorf für den Hochwasserschutz entlang der Kleinen Striegis.

● Auslegung der Planungsunterlagen für den Radweg Hainichen-Falkenau



Bereits 1994 mit der Eingemeindung von Gersdorf/Falkenau nach Hainichen entstanden Pläne, einen Radweg entlang der Staatsstraße zu errichten. Dieser ist aufgrund der dortigen Verhältnisse äußerst wichtig für die Sicherheit von Radfahrern. Beinahe täglich kommt es zu gefährlichen Begegnungen, auch weil tagsüber viele LKWs diesen Bereich der S201

benutzen. Auch Unfälle mit Fußgängern und Radfahrern gab es dort bereits, glücklicherweise verliefen diese bislang zumeist glimpflich. Ich wage die Behauptung aufzustellen: Hätte die Stadt Radweg errichtet, wäre dieser mit hoher Wahrscheinlichkeit schon lange vorhanden. Da es sich um einen staatsstraßenbegleitenden Weg handelt, hätte es für die Stadt Hainichen allerdings keine Förderung für den Bau gegeben.

Bei meinen regelmäßigen Besuchen im zuständigen Landesamt für Straßenbau und Verkehr in Chemnitz habe ich dieses Thema über viele Jahre immer wieder angesprochen, habe gedrängelt und versucht, Termine zu setzen. Alles leider nur mit mäßigem Erfolg. Dabei stand ich auch immer in engem Kontakt mit dem Ortschaftsrat Gersdorf/Falkenau.

Doch jetzt ist mit der Auslegung der Planung ein wichtiger Meilenstein geschafft. Im Nachgang haben die Träger öffentlicher Belange die Gelegenheit, Stellungnahmen zum Vorhaben abzugeben. Idealerweise halten sich diese in Grenzen, sodass keine Überarbeitung der Pläne notwendig wird, dann könnte mit dem Planfeststellungsbeschluss noch in diesem Jahr Baurecht geschaffen werden. Warten wir die nächsten entscheidenden Wochen dazu ab. Wer die Pläne einsehen möchte, kann dies zwischen dem 16.5. und dem 15.6. im Rathaus tun.

● Erörterungstermin für Hochwasserschutz entlang der Kleinen Striegis am 1.6. im Goldenen Löwen

Schon einen Schritt weiter sind wir bei diesem bedeutenden Vorhaben, insbesondere für die Anlieger der Kleinen Striegis. Die Auslegung der Pläne haben wir bereits hinter uns.

Als nächster Schritt, nach dem Erörterungstermin, könnte dieses Jahr der Planfeststellungsbeschluss erfolgen. Wird dieser nicht beklagt, besteht Baurecht. Aufgrund der Dimension des Vorhabens wage ich hier jedoch keine Prognose, ob eine Tektur der Pläne erforderlich wird. Ich hoffe, für die beiden vorgenannten Vorhaben auf die Erlangung von Baurecht noch in diesem Jahr.

● Der Breitbandausbau in der Stadt und den Ortsteilen kommt gut voran

Viele anerkennende Worte über die am Bau beteiligten Firmen und fleißigen Bauarbeiter erreichen mich im Zusammenhang mit unserem Breitbandprojekt. Ich kann dies nur bestätigen, alle Firmen sind wirklich sehr bemüht, das Projekt zügig voran zu bringen.

Gleichzeitig möchte ich um Verständnis werben, wenn aktuell überall Ampeln stehen und auch hier und da eine Umleitung erforderlich ist, wenn Straßen gequert werden müssen. Die Straßen präsentieren sich häufig nach Ende der Bauarbeiten in einem schlechteren Zustand als vorher.

Ich gehe davon aus, dass wir nächstes Jahr um diese Zeit die Hauptarbeiten des rund 40 Mio.€ teuren Projekts hinter uns gebracht haben. Natürlich bleibt die eine oder andere Beschwerde bei einem derart umfangreichen Projekt nicht aus. Es kommt auch immer wieder vor, dass Klagen über schlechte Verkehrswege und stellenweise wochenlang offenbleibende Baugruben bzw. aufgefärschte Straßen eingehen. Unser Verantwortlicher für das Projekt, Dr. Dietmar Jonas, tut hier sein Möglichstes, um auf diese Eingaben zu reagieren. Jedoch hat aktuell eindeutig die Verlegung der Rohre und die Inbetriebnahme der PoPs oberste Priorität. Dinge, wie das Aufbringen von Mutterboden und das Ansäen von Gras müssen allerdings im Zweifelsfall hinten anstehen. Bitte richten Sie Ihre Hinweise bevorzugt per E-Mail an Herrn Dr. Jonas dr.dietmar.jonas@hainichen.de, da er aktuell sehr häufig außer Haus ist.

Die wohl schmerzlichste Sperrung liegt noch vor uns. Sie betrifft unseren Stadtteil Berthelsdorf. Ca. ab Anfang Juli bis Ende August wird entlang der Berthelsdorfer Straße Breitband verlegt. Dabei ist eine Vollsperrung leider nicht zu vermeiden. Wir bemühen uns sehr, so gut wie möglich auch in dieser Zeit eine Befahrbarkeit der Straße zu ermöglichen, insbesondere an den Wochenenden.

Im Gellertstadtbote am 2.7. wollen wir eine Prognose wagen, welche Abschnitte der Berthelsdorfer Straße in welchem Zeitraum gesperrt sein werden. Schuljahresbeginn sollten die Arbeiten allerdings abgeschlossen sein und die Berthelsdorfer Straße wieder uneingeschränkt befahren werden können.

● Auch die Baumaßnahmen an der Heinrich-Heine-Straße und Kurzen Straße liegen im Zeitplan

Wir hoffen bei beiden Vorhaben auf eine Fertigstellung Ende Juli, dann kann zu Schuljahresbeginn der neuralgische Knoten Heinrich-Heine-/Poststraße wieder uneingeschränkt durch die Schulbusse befahren werden. Im nächsten Gellertstadtbote wird unser Sachgebietsleiter Bauamt, Herr Hartmut Stenker, einen Zwischenbericht zu beiden Vorhaben geben.



● Veranstaltungen in den nächsten Wochen in unserer Stadt und den Ortsteilen

Am Wochenende des Erscheinens dieser Ausgabe wird unser praktisch neues Freibad eröffnet. Am 21.5. bei freiem Eintritt, ab dem 22.5. mit den sehr zivilen Eintrittspreisen der Vorjahre. Sie wurden trotz der Sanierung vieler Bereiche nicht erhöht. Hoffen wir auf gutes Wetter und viele Gäste. Immerhin wurden dort in den letzten Monaten 2 Mio. € investiert, davon rund 500.000 € städtischer Eigenanteil.



Besondere Werbung möchte ich für eine hochkarätige Veranstaltung im Saal des Goldenen Löwen am Sonntag, 22.5. machen. Dann sind erstmals die Mittelsächsischen Philharmoniker in Hainichen zu Gast. Sie sind vom Ambiente unseres Saals sehr angetan und wollen künftig öfter nach Hainichen kommen. Weitere Informationen zu diesem Ereignis, finden Sie im weiteren Verlauf des Gellertstadtbotsens.

Eine Woche später findet am Sonntag, 29.5. das traditionelle „Wolfram Lindner Gedächtnisrennen“ rund um die Firma ISH statt. In verschiedenen Altersklassen kämpfen Radsportler um die begehrten Siegerpokale. Ich würde mich über viele Zuschauer entlang der Frankenberger, Gabelsberger-, Gottlob-Keller- und Käthe-Kollwitz-Straße freuen. Danke dem RSV-Radsportverein



Hainichen für die Ausrichtung dieses hochklassigen Events. Schön, dass Radrennen in Hainichen wieder zur Tradition geworden sind. Herzliche Einladung ergeht natürlich am Pfingstwochenende, aufs Areal des Jugendclub Berthelsdorf zu kommen, wenn dort am Samstag das Berthelsdorffest und am Sonntag „Krach am Bach“ gefeiert wird. Die rührigen JC-B Mitglieder können es gar nicht erwarten, endlich wieder Gäste auf dem Club-Areal begrüßen zu dürfen. Schon jetzt ein großes Dankeschön den beteiligten Akteuren, die teilweise mehr als eine Woche ihres Urlaubs opfern, um den Gästen ein paar schöne Stunden an beiden Tagen zu bereiten.

● 2022 wird es wieder ein Parkfest geben

Vom 22. bis 24.7.2022 wird es nach zweijähriger Pause wieder ein Parkfest geben. Veranstalter Marian Redl ist schon seit einiger Zeit am Planen. Eröffnet wird das Fest am Freitag mit der traditionellen Sportlerehrung. Hierzu begrüßen wir übrigens als Ehrengast den mehrfachen Olympiasieger im Bahnradsport, Jens Fiedler.

Am Sonntag, 24.7. ist wieder der Envia-Städtewettbewerb im Hof der Agrargenossenschaft geplant. Hierfür suchen wir Radfahrer, welche die beiden Räder (Erwachsene und Kinder) zwischen 12 und 18 Uhr besetzen. Anmeldungen nimmt ab sofort Frau Geisler entgegen:

Weiterer PoP wurde am 28.4.2022 aufgestellt

In den frühen Morgenstunden des 28.4.2022 kam ein weiterer PoP für den Breitbandausbau aus Leipzig in unserer Stadt an. Vorangegangen war ein Schwertransport, der aufgrund der Überbreite des PoPs (3,60 Meter) durch die Polizei begleitet werden musste. Die Fahrtstrecke ging von Leipzig zum Kreuz Nossen und weiter auf der A 4 bis nach Hainichen. Einher mit der Aufstellung des PoPs am 28.4.2022 ging eine Vollsperrung des dortigen Bereichs zwischen der Heinrich-Heine-

Straße und der Gerichtsstraße. Die graphische Gestaltung des PoPs mit Motiven bekannter Hainichener erfolgt in den nächsten Wochen. Nach der Aufstellung der PoPs müssen dort die Verbindungskabel eingeführt werden. Sobald dies erfolgt ist, können die ersten Haushalte mit schnellem Internet ausgestattet werden. Wir gehen davon aus, dass dies noch in diesem Jahr der Fall sein wird.

Dieter Greysinger

evelyn.geisler@hainichen.de. Über weitere Programmpunkte werde ich Sie zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

● Mittelsachsen wählt am 12.6.22 einen neuen Landrat – eine etwaige Stichwahl findet am 3.7. statt

Man sieht es anhand der Wahlplakate in ganz Mittelsachsen: Unser Landkreis sucht einen neuen Landrat. Der bisherige Chef des Landratsamtes Matthias Damm, darf aus Altersgründen nicht wieder zur Wahl antreten und so haben die Wahlberechtigten die Wahl zwischen drei neuen Kandidaten. Wer den Bewerbern auf den Zahn fühlen möchte, hat dazu am 24.5. um 19 Uhr im Goldenen Löwen die Gelegenheit. Dann lädt die Freie Presse zu einem Wahlforum ein. Der Eintritt ist frei, alle drei Kandidaten haben ihr Kommen angekündigt.

● Zunehmendes Desinteresse, als Wahlhelfer zu fungieren, macht mir Sorgen

Sorge bereitet mir die personelle Ausstattung der Wahllokale. Eigentlich wollte die Stadtverwaltung bei dieser Landratswahl die Anzahl der Wahllokale reduzieren. Insbesondere, weil es zunehmend schwieriger wird, genügend Wahlhelfer zu finden. Der Stadtrat hatte jedoch auf einer Beibehaltung der Wahllokale gepocht, insbesondere als Signal einer gelebten Demokratie. Dagegen ist natürlich überhaupt nichts einzuwenden. Allerdings: Der Großteil der am 12.6. in den Wahllokalen der Stadt und der Ortsteile ehrenamtlich tätigen Personen sind Mitarbeiter(innen) der Verwaltung und ehemalige Mitarbeiter(innen) im Ruhestand. Hinzu kommt eine Anzahl Stadträte, welche sich bereit erklärt haben, als Wahlhelfer zu fungieren. Trotz eines Erfrischungsgeldes in Höhe von 50 € gibt es darüber hinaus nur sehr wenige weitere freiwillige Helfer. Auch keine älteren Schüler bzw. Studenten, wie dies über viele Jahre der Fall war. Ähnlich stellt sich die Situation beim Zensus 2022 dar. Dieser umfasst eine Bevölkerungs- Gebäude- und Wohnungszählung. Bei dieser Volkszählung haben wir ebenfalls mehrfach im Gellertstadtboten Werbung auf der Suche nach Helfern gemacht, aber auch hier mit nur bescheidenem Erfolg. Ich spreche diese bedenkliche Entwicklung an dieser Stelle bewusst an, denn sie macht mir Sorgen. Einerseits, weil freie Wahlen Symbol der Freiheit und Demokratie sind, andererseits aber auch, weil es für mich ein Zeichen eines gewissen Sättigungsgefühls in der Bevölkerung ist und sich trotz der beträchtlichen Erhöhung des Erfrischungsgeldes durch die Stadt kaum Mitbürger bereit erklären, ihren Sonntag für diese wichtige Sache zu opfern.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Himmelfahrtstag und denjenigen, welche den Feiertag für ein verlängertes Wochenende nutzen, erholsame Tage.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Oberbürgermeister
Dieter Greysinger



30. Geburtstag der Städtepartnerschaft Hainichen-Dorsten wurde kurz vor dem 32. Jahrestag gefeiert

Eigentlich wollten wir drei Jahrzehnte gelebte Städtepartnerschaft Hainichen-Dorsten bereits vor 2 Jahren, am 4.7.2020 feiern. Denn auf den Tag genau 30 Jahre vorher war die Urkunde über die Städtepartnerschaft feierlich unterzeichnet wurden.

Es war ein historischer Tag, daran erinnerte der Hainichener Oberbürgermeister in seinem Grußwort: 275. Geburtstag von Christian Fürchtegott Gellert, 42. Geburtstags von Lambert Lütkenhorst und Tag des Halbfinals bei der Fußball-WM in Italien: Deutschland siegte im Elfmeterschießen gegen den Dauerrivalen England.

Toni Kroos, heute einer der vermeintlich besten Deutschen Fußballspieler, war an diesem Tag genau ein halbes Jahr auf der Erde. Seine Eltern in Mecklenburg-Vorpommern ahnten damals sicherlich noch nicht, wie sich ihr damaliges Baby entwickeln wird. Dieser Vergleich zeigt, wie Dieter Greysinger anmerkte, auch wie viel Zeit seitdem vergangen ist.

Leider machte uns vor 2 Jahren bei den Planungen Corona einen Strich durch die Rechnung. Doch behielt glücklicherweise die umtriebige Carmen Fischer, welche auf Hainichener Seite dem Partnerschaftsverein fast während der gesamten drei Jahrzehnte vorsteht, das Jubiläum im Auge und nahm mehrfach Anlauf, die Geburtstagsfeier nachzuholen.

Am 8.4.2022 klappte es dann schließlich. Zahlreiche Akteure aus beiden Städten, welche die Städtepartnerschaft seit ihrer Gründung mit Leben erfüllt haben, waren ebenso in den Goldenen Löwen gekommen, wie eine Delegation aus unserer nordrhein-westfälischen Partnerstadt mit dem langjähri-



gen Bürgermeister Lambert Lütkenhorst an der Spitze.

Der Nachfolger von Lambert Lütkenhorst, der derzeitige Bürgermeister Tobias Stockhoff, konnte zwar nicht persönlich nach Hainichen kommen, hatte jedoch schon vorab eine Videobotschaft übersandt, welche zur Feier abgespielt und mit viel Applaus versehen wurde.

Auch „Aktivisten der ersten Stunde“ waren am 8.4. gekommen, unter anderem Gerd Schiwly. Der damalige Dorstener Stadtrat war kurz nach dem Fall der Mauer mit weiteren Dorstenern in Richtung Sachsen aufgebrochen und hatte sich zunächst in Freiberg nach dem Interesse für eine Ost-/West Städtepartnerschaft erkundigt.

Aufgrund der Größe von Dorsten (rund 75.000 Einwohner) hatte man zunächst nach einer größeren sächsischen Stadt mit Bergbautradition Ausschau gehalten, war dann aber schnell in Hainichen gelandet, wo man mit offenen Armen empfangen wurde. Gerd Schiwly war nicht mit leeren Händen nach Hainichen gekommen, er hatte aus dem Familienbesitz ein Buch aus dem Jahr 1892 mit dem Titel „Sammlung Poetischer Schriften“ von Christian Fürchtegott Gellert mitge-

bracht, welches er dem Oberbürgermeister überreichte.

Carmen Fischer hatte sich in Vorbereitung der Veranstaltung mächtig ins Zeug gelegt und alte Bilder und Filme aus 32 Jahren Städtepartnerschaft zusammengestellt.

Ben Judas, Leiter des Hainichener Büros von Woltsche, Brieskorn & Partner, einem Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsunternehmen, welches aus Dorsten stammt und seit über 30 Jahren in Hainichen präsent ist, gehörte ebenfalls zu den Gästen am 8.4. Er überreichte eine Spende. Damit wird die Fahrt der B-Jugend des Hainichener FV Blaugelb unterstützt. Diese wollen gemeinsam mit Trainer Jens Lange über Pfingsten nach Dorsten reisen. Nur eine Woche später wird eine größere Delegation der Privilegierten Schützengilde Hainichen zum Schützenfest in der Feldmark nach Dorsten reisen. Zum Parkfest im Juli erwarten wir wiederum Gäste aus Dorsten. Alles Zeichen einer gut funktionierenden Städtepartnerschaft, auch nach so langer Zeit des Bestehens.

In den Grußworten von Lambert Lütkenhorst und Dieter Greysinger kam die nach wie vor bestehende Lebendigkeit der Städtepartnerschaft immer wieder zum Ausdruck.

Auch Dr. Gerhard Stollberg, der erste Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins, war in den Goldenen Löwen gekommen. Gemeinsam schwelgte man in Erinnerungen und war sich einig, dass Städtepartnerschaften, wie zwischen Dorsten und Hainichen, die Voraussetzung geschaffen haben, dass nach der Wiedervereinigung am 3.10.1990 die Deutschen und Ost und West wieder zueinander gefunden haben.

Dieter Greysinger

Sensationelles Echo auf diesjährige „Hainichener Partnerstädte Ostereieraktion“



Zu Beginn der Coronakrise vor 2 Jahren entstand bei Carmen Fischer aus Hainichen die Idee, anstelle der (damals nicht möglichen) Osterbesuche bemalte Ostereier aus unseren Partnerstädten zu sammeln und im Stadtpark aufzuhängen. Was als „zartes Pflänzchen“ 2020 begann, fand im Vorjahr eine Fortsetzung. 2022 war es erfreulicherweise wieder möglich, dass die Ostereier durch Vertreter aus Dorsten und Ustek persönlich in unserer Stadt vorbeigebracht werden konnten.

Über 500 bemalte Ostereier aus den beiden

Städten befinden sich aktuell in unserer Stadt. Eine beeindruckende Zahl. Vielen Dank allen beteiligten Akteuren.

Am Vormittag des 9.4. wurden viele davon durch Gäste aus Dorsten, darunter der frühere langjährige Dorstener Bürgermeister Lambert Lütkenhorst und Katerina Diasnikova von der Stadtverwaltung Ustek gemeinsam mit Carmen Fischer und mir im Stadtpark aufgehängt.

Wollen wir hoffen, dass diese kleinen Kunstwerke großen Anklang finden, es keine törchten Zeitgenossen gibt, welche die von vielen Kinderhänden bemalten Eier zerstören bzw. klauen und die Aktion auch den nächsten Jahren eine Fortsetzung erfährt.

Danke allen beteiligten Akteuren in den Kitas und Schulen von Ustek und Dorsten, danke aber auch unseren Hortkindern, welche sich dieser schönen Aktion angeschlossen und

ebenfalls bemalte Eier im Stadtpark aufgehängt haben.

Und nicht zuletzt ein großes Dankeschön der Initiatorin der Aktion, Carmen Fischer, Vorsitzende des Freundeskreises Hainichen-Dorsten.

Dieter Greysinger



Gemeinsame Aktion mehrerer Akteure aus unserer Stadt sorgte zu Ostern im Stadtpark für ein „kleines Parkfest“

In den letzten beiden Jahren war gerade in Hinblick auf Veranstaltungen und Events vieles anders, als üblich. Fast keine Veranstaltung konnte im normalen Rahmen durchgeführt werden, weil die pandemiebedingten Einschränkungen eine Durchführung nicht zuließen.

Gleichzeitig war Kreativität gefragt, um gerade den Kindern in unserer Stadt trotz vieler Beschränkungen einen Hauch von Normalität zu vermitteln. So entstand bereits im Dezember 2021 die Idee, mit einem Partytruck den Weihnachtsmann durch die Straßen von Hainichen zu schicken. Maßgeblich beteiligt an dieser Aktion waren neben dem Jugendclub Berthelsdorf die Stadträte Jan Held, Max Kermes und Lars Herrmann.

Bereits nach Abschluss der Partytruckaktion am dritten Adventswochenende 2021, dem Datum, an welchem in der Regel der Hainichener Weihnachtsmarkt stattfindet, machte man sich an die Idee, zu Ostern eine Fortsetzung der Aktion zu planen.

Unterstützung fanden die drei Akteure dabei beim Jugendclub Berthelsdorf (JC-B), dem Tierschutzverein Hainichen e. V. und dem



Team der Apotheke im Park unter Leitung von Norbert Hohmann.

Dank des Osterwetters entwickelte sich aus dieser Aktion am 17.4.2022 eine Art „kleines Parkfest“ mit weit über 1.000 Gästen, welche das Areal rund um die Freilichtbühne mit Leben erfüllten.

Der Erlös der Veranstaltungen kommt gleich mehreren Hainichener Vereinen zugute. So verzichtete das Team der „Apotheke im Park“ am Ostersonntag darauf, selber Getränke auszuschenken. Die Mitglieder des Tierschutzvereins brachten selbstgebackenen Kuchen mit in den Stadtpark und durch den



Jugendclub Berthelsdorf wurden am Vormittag weit mehr als 1.000 Osterester im Park versteckt. Mit viel Freude machten sich die Kinder auf die Suche.

Die Hainichener und Hainichenerinnen dankten dem Organisationsteam mit ihrem Besuch und so ist durchaus denkbar, dass es im nächsten Jahr eine Neuauflage dieser Aktion geben wird.

Vielen Dank allen an der Aktion „Ostersonntag im Stadtpark“ beteiligten Akteuren.

*Bilder: Jan Held, 1. stell. Oberbürgermeister
Text: Dieter Greysinger*

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gersdorf/ Falkenau

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause fand man sich im Dorfgemeinschaftshaus von Gersdorf am 29.4. endlich wieder zu einer Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr unseres Ortsteils zusammen. Ortswehrleiter Stefan Lehnert konnte an diesem Abend alle 13 aktiven Kameraden begrüßen, ebenso die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung, den stellvertretenden Gemeindeführer Andre Moos, sowie den Ortschaftsratsvorsitzenden Sylvio Hänig und den ersten stellvertretenden Oberbürgermeister Jan Held.

Er informierte alle Anwesenden über die Einsätze und die erfolgten Dienste der vergangenen zwei Jahren.

Rückte man im Jahr 2020 zu insgesamt 13 Einsätzen aus, waren es ein Jahr darauf sogar 16 Einsätze, zu der die Feuerwehr alarmiert wurde. Sowohl bei der Bekämpfung von Bränden, als auch zu technischen Hilfeleistungen und der Beseitigung von Sturmschäden wurde die Freiwillige Feuerwehr Gersdorf/ Falkenau zu Hilfe gerufen.

Nur bedingt zufrieden zeigte sich Stefan Lehnert mit der Gewinnung neuer Aktiver der Ortswehr. So wechselte zwar Timon Richter aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Abteilung, zudem verstärkt Dominic Münzner seit einiger Zeit die Gersdorf/ Falkenauer Wehr, trotzdem wünscht sich die Wehrleitung mehr Bereitschaft aus der Bevölkerung, sich aktiv in diesem wichtigen Ehrenamt zu engagieren.



Stefan Lehnert betonte, dass Gersdorf/ Falkenau in ganz Hainichen die mitgliederstärkste Alters- und Ehrenabteilung mit zwei Kameradinnen und sieben Kameraden unter allen Ortsteilen hat.

Bedingt durch die Corona-Pandemie konnte man sich in den vergangenen zwei Jahren nicht wie gewohnt zu den Diensten in Präsenz treffen. Auch die beliebten Feuerwehrfeste und Ausfahrten der Kameradinnen und Kameraden mussten aus dem gleichen Grund leider ausfallen.

Für dieses Jahr blickt man aber positiv in die Zukunft und freut sich wieder auf gesellige Zusammenkünfte, traditionelle Veranstaltungen wie das Kinder- und Feuerwehrfest am 18.6., gemeinsame Ausfahrten, die Teilnahme am Wintertreffen und natürlich auch eine zünftige Weihnachtsfeier.

Im Verlauf der Versammlung wurde sowohl die Wehrleitung, als auch der Ortsfeuerwehrausschuss neu gewählt. Wehrleiter Stefan Lehnert und sein Stellvertreter Tony Kretz-

schmar stellten sich erneut zur Wahl und wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

Der künftige Ortsfeuerwehrausschuss besteht aus Tony Kretzschmar, Tobias Müller, Christoph Kaufmann und Jürgen Detsch. Bernd Naumann und Volker Ranft wechselten in die Altersabteilung.

Auch die aufgelaufenen Beförderungen der vergangenen beiden Jahre wurden an diesem Abend nachgeholt. Steve Rockoff wurde zum Hauptfeuerwehrmann, Christoph Kaufmann zum Hauptlöschmeister, Kevin Müller zum Feuerwehrmann und Tobias Müller zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Der erste stellvertretende Oberbürgermeister Jan Held sprach ein Grußwort an die Kameradinnen und Kameraden und bedankte sich für ihr wichtiges ehrenamtliches Engagement.

Auch Stadtrat Benjamin Kupey richtete dankende Worte an die Anwesenden. André Moos von der Gemeindeführung betonte die gute Zusammenarbeit aller Ortsfeuerwehren und Ortschaftsratsvorsitzender Sylvio Hänig informierte über wichtige geplante Bauvorhaben und Investitionen in Gersdorf und Falkenau.

Nach rund 2 Stunden war dann der offizielle Teil der Versammlung beendet und nach einem kurzen Fototermin mit allen Mitgliedern, ging man in den gemütlichen Teil des Abends über.

Bild und Text: Jan Held

Außenbereich am Parkcafe zeigt sich pünktlich zum Saisonstart im neuen Gewand



Am Mittwoch, dem 13.04.2022, konnte mit der Aufstellung der Fabelkunst der Duarte-Artists nun auch der letzte „Baustein“ für den vierten Bauabschnitt gesetzt werden, pünktlich zum Saisonstart zeigt sich damit der Außenbereich vor dem Parkcafe im neuen Gewand. Die Arbeiten an dem denkmalgeschützten großformatigen Betonplattenbelag wurden seit September 2021 durch die Fa. BS Hoch und Tiefbau GmbH aus Großschirma durchgeführt und am 24.03.2022 abgenommen. Für die Planung und

Zum größten „Hingucker“ hat sich aber das Wasserbecken entwickelt. Hier wurde wieder die aus früheren Zeiten bekannte Brunnenschale mit einem kleinen Springbrunnen ergänzt und das Becken einschließlich des bestehenden Springbrunnens umfassend saniert. Dabei wirkte auch die ortsansässige Fa. Fröhlich mit. Die Krönung bildet ein Kunstwerk der Familie Duarte, welches auf die Fabel „Die Spinne und die Hornisse“ von Leonardo da Vinci zurückgeht. Die Kosten für diesen Bauabschnitt belaufen sich einschließlich Planung auf rund 215.000 €.



Bauüberwachung zeichnete Frau Bilz vom Landschaftsplanungsbüro JACOB + BILZ aus Chemnitz verantwortlich. Darüber hinaus wurde als Zugang zum Parkcafe eine behindertengerechte Rampe errichtet und die gesamte Platzbeleuchtung durch die ortsansässige Fa. EAS erneuert.

Thomas Böhme
Amtsleiter Bau- und Ordnungsamt

Parkplatzerweiterung am Sportforum kommt gut voran

Bei einem Baustellenbesuch im Sportforum habe ich mich am 13.4.2022 selber vom Fortschritt der Bauarbeiten zur Errichtung zusätzlicher Parkplätze überzeugt.

Die Arbeiten liegen aktuell gut im Zeitplan und sollten Ende Juni abgeschlossen sein. Es entstehen rund 40 neue Parkplätze. Der dort neu geschaffene Platz mit der Umfahrung der inneren Parkflächen wird asphaltiert und kann zum Beispiel, wenn er abgesperrt wird, auch für ein Runddrehen von Inlinern oder Fahrrädern genutzt werden. Die Parkplätze selber werden mit wasserdurchlässigen Pflastern belegt.

Bewusst haben wir kein Gefälle in den Platz integriert. So kann in kalten Perioden in den Wintermonaten dort auch eine Eisbahn errichtet werden. Die Kosten für die Errichtung



des Parkplatzes belaufen sich auf rund 345.000 €. Damit sollten die Zeiten der Vergangenheit angehören, an welchem „kreuz und quer“ parkende Fahrzeuge ein Durchkommen, auch für Rettungsdienste, schwer machten. Bei dieser Maßnahme erhalten wir eine 2/3 Förderung von Bund und Freistaat über den

Fördertopf „Stadtumbau“. Auch eine neue Feuerwehrezufahrt und ein Weg für ein sicheres Betreten der Turnhalle für Kinder, welche zum Sport gefahren werden und deren Eltern auf den neu geschaffenen Parkflächen anhalten, wird neu geschaffen.

Ebenfalls vorbereitet ist die Installation von E-Lade-Säulen. Vier Straßenleuchten werden ebenfalls neu installiert. Bauausführender Betrieb ist die Firma ATS Chemnitz. Planungsbüro der Maßnahme ist AIB Ehmer aus Grünhain-Beierfeld. Eine für unsere Stadt sehr gute Allianz, beide gemeinsam haben bereits den Kunstrasen und auch den Naturrasen (samt Leichtathletikbahn) zu unserer vollen Zufriedenheit errichtet.

Dieter Greysinger

Kinderspielplatz an der Mittelstraße kann wieder uneingeschränkt genutzt werden

Nachdem der Bauhof am dortigen Areal umfangreiche Arbeiten durchgeführt hat, konnte der Spielplatz an der Mittelstraße wieder vollständig zur Nutzung freigegeben werden. Im Vorjahr hatte ein PKW die dortige Doppelschaukel umgefahren und erheblichen Schaden verursacht. Dieser wurde durch die Versicherung des PKW Halters zwischenzeitlich reguliert. Damit konnte im März 2022 nach mehrmonatiger Lieferzeit eine neue Doppelschaukel aufgebaut werden. Auf dem gesamten Areal wurde zudem der Fallschutzsand erneuert und ein Trennvlies im Untergrund verlegt. Die angefallenen Baukosten belaufen sich insgesamt auf rund 7.000 €.



Bild und Text: Sandro Weiß, Leiter Bauhof

Gästeamt in Hainichen, Markt 9 ist wieder geöffnet

Nach längerer Krankheit ist das Gästeamt nun wieder mit 2 Mitarbeitern für die Bürger geöffnet. Angeboten werden neben den üblichen Gästeamtsartikeln zu unserer Stadt Hainichen auch Karten für Veranstaltungen im Goldenen Löwen sowie Tourismusinformationen, Bücher etc.

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. 12.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Samstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Bitte machen Sie rege Gebrauch von unseren Angeboten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

40 Jahre im Dienst der Stadt - Jubiläum unserer Kulturamtsleiterin Evelyn Geisler

40jährige Dienstjubiläen sind in unserer Region alles andere als Normalität. Für viele Menschen in Sachsen bedeutete die politische Wende vor über 30 Jahren auch eine Zäsur in ihrem Arbeitsleben. Viele Betriebe hörten gerade zu Beginn der 90er Jahre auf zu existieren.

Bei der Stadtverwaltung Hainichen gab es in den letzten Jahren gleich vier solcher Jubiläen. Dennoch war das 40. Dienstjubiläum unserer Kulturamtsleiterin Evelyn Geisler am 1.5.2022 ein ganz besonderes Ereignis. Als Organisatorin zahlreicher kultureller Veranstaltungen, Weihnachtsmärkte, Pyramidenanschübe, Marriage-Week-Veranstaltungen, Stadtfeste und Neujahrsempfänge genießt Frau Geisler in unserer Stadt einen außerordentlich hohen Bekanntheitsgrad und gleichzeitig auch ein hohes Ansehen.

Im Mai 1982 begann Frau Geisler, die mit ihrem Ehemann, mit dem sie über 40 Jahre verheiratet ist, übrigens bereits in der Grundschule in die gleiche Klasse ging, ihre Tätigkeit bei der Stadtverwaltung Hainichen. Sie begann ihr Arbeitsleben als Schulsekretärin in der damaligen Eduard-Feldner-Oberschule. Zu diesem Schritt angeregt wurde sie übrigens von Christian Blümich. Der langjährige Direktor des Gellert-Gymnasiums Hainichen war Frau Geislers ehemaliger Klassenleiter und Chemielehrer. Er war sehr gerne zu einer kleinen Feierstunde anlässlich des Dienstjubiläums ins Rathaus gekommen und erinnerte sich nach wie vor an Evelyn Geisler als eine sehr gute Schülerin.

10 Jahre später, zwischenzeitlich hatte die Wende vieles in Hainichen verändert, 1992 wechselte Frau Geisler dann in die Kernverwaltung. Sie übernahm das damalige Amt für Schulen, Kindereinrichtungen, Soziales, Kultur, Sport und Fremdenverkehr. Ebenfalls verantwortlich war sie für das Stadtarchiv. Da das Rathaus nach dem Brand im Februar 1991 nicht als Arbeitsstelle genutzt werden konnte, war Frau Geisler zunächst in der „Villa Kirsten“ auf der Feldstraße 5 untergebracht.

Im Rahmen der Fitmachung für den bundesdeutschen Verwaltungsdienst besuchte sie in den 90er Jahren verschiedene Grund- und Aufbaulehrgänge und qualifizierte sich zunächst zur Verwaltungsfachangestellten. Von 1994 bis 1997 absolvierte sie erfolgreich ein Studium zum Verwaltungsfachwirt. Nach ihren besonderen Erlebnissen während dieser Zeit gefragt, erinnert sie sich noch sehr gut an den tollen Zusammenhalt des kompletten Lehrerteams an der Eduard-Feldner-Schule. Diese Kontakte bestehen teilweise heute noch. Ebenfalls sehr positiv im Gedächtnis ist Frau Geisler die Gründung des Gellert-Gymnasiums 1992 geblieben. Und dort insbesondere die Theatergruppe der Schule. Leider musste das Gellert-Gymnasi-



um nach nur 13 Jahren seine Pforten wieder schließen, weil seinerzeit die Schülerzahlen enorm zurückgegangen waren.

Heute hätte das Gellert-Gymnasium wohl wieder eine realistische Chance, sich innerhalb der Schullandschaft in Mittelsachsen zu behaupten.

Besonders viele Erinnerungen hat Evelyn Geisler natürlich an die Wendezeit, mit der damit verbundenen Umstrukturierung des Schulsystems, den massenhaften Weggang junger Leute aus Hainichen und die Schließung zahlreichen Kindereinrichtungen.

Besonders positiv sind ihr im Gedächtnis die Entstehung neuer Wirkungsstätten wie Stadtbibliothek, Sportkomplex mit Lehrschwimmhalle, Umbau der Schulgebäude und des Freibads geblieben. Natürlich auch kulturelle Großereignisse, wie die 825-Jahr-Feier mit Festumzug sowie das Gellertjahr 2015 und das Kellerjahr 2016 geblieben.

Ganz besonders aber freut sich die Dienstjubiläarin auch heute noch über die damalige Entscheidung des Stadtrats, den Neorokokosaal des Goldenen Löwen zu erwerben und zu sanieren. Sie meint dazu „es wäre ein Frevel gewesen, dieses Objekt dem Verfall preiszugeben. Gott sei Dank haben die Stadträte anders entschieden. Wir können in Hainichen stolz sein, ein solches Kleinod in unserem Besitz zu haben. Möge der Goldenen Löwe noch sehr lange die kulturelle Landschaft in Hainichen bestimmen.“

Herzlichen Glückwunsch Frau Geisler zum 40. Dienstjubiläum, vielen Dank für das über 4 Jahrzehnte gezeigte Engagement und alles Gute für den Endspurt im Berufsleben, welcher nach 40 Jahren zwangsläufig begonnen hat.

Dieter Greysinger

Eine neue Bank in der Gartenstadt im Bereich der Südstraße

Im Zusammenhang mit der Aufstellung einer Bank im Bereich des Parkplatzes Oederaner Straße kurz vor Ostern hatten wir



gefragt, ob auch anderswo noch die Aufstellung von Bänken bzw. Hundetoiletten gewünscht ist. Ein kurz darauf geäußerter Wunsch konnte aufgrund glücklicher Umstände recht schnell erfüllt werden: Durch den stellvertretenden Bauhofleiter Sven Morgenstern wurde kurzfristig eine Bank im Hagebaumarkt gekauft und im Bereich der Gartenstadt aufgestellt. Diese befindet sich an der nordwestlichsten Ecke des Wohngebiets und gibt den dort zahlreich mit Rollatoren unterwegs befindlichen Senioren die Gelegenheit, sich gerade in den bevorstehenden Frühlings- und Sommermonaten hinzusetzen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Es gingen noch weitere Vorschläge für die Aufstellung von Bänken und Hundetoiletten ein. Auch diese wurden geprüft und bei einer Befürwortung peu a peu abgearbeitet.

Dieter Greysinger

Ersatzneubau der Ufermauer hinter dem Goldenen Löwen abgeschlossen



Als letzter Bauabschnitt der Sanierung des Goldenen Löwen wurden Tiefbauarbeiten zur Erneuerung der vorhandenen Ufermauer

hinter dem Gebäude durchgeführt. Die Planung für diese Maßnahme wurde durch das ortsansässige Planungsbüro K+U-Plan erarbeitet, welches auch für die Bauüberwachung verantwortlich zeichnete. Die Ausführung übernahm die Fa. Albert Ingenieurbau aus Chemnitz. Die eigentliche Bauzeit erstreckte sich vom Juli 2021 bis Dezember 2021, die Abnahme fand am 02.12.2021 statt. Als Restleistung verblieb die Errichtung des Füllstabgeländers, welche gemäß den Vorgaben bis zum 30.04.2022 abgeschlossen werden konnte. Nun kann die Fläche als Stellfläche für Künstler, Catering oder andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit Veranstaltungen im Goldenen Löwen genutzt werden. Die Gesamtkosten für diesen letzten Teilabschnitt beliefen sich auf rund 248.300 €.

Thomas Böhme
Amtsleiter Bau- und Ordnungsamt

Dog-Vital-Tierphysiotherapie auf der Gerichtsstraße – neues Angebot in unserer Stadt

Ein neues Dienstleistungsangebot, welches vor allem für Freunde der Vierbeiner interessant ist, gibt es seit dem 1.4.22 auf der Gerichtsstraße 8 in Hainichen. Zu Monatsbeginn eröffnete Janine Baumgart dort ihre Tierphysiotherapiepraxis. Die Tierliebe ist der gebürtigen Chemnitzlerin, die schon seit 10 Jahren in Hainichen lebt, faktisch schon in die Wiege gelegt. Ihre Ausbildung absolvierte sie als Tierarzhelferin in einer Tierklinik in unserer Landeshauptstadt Dresden. Dort ist sie heute immer noch beschäftigt. Sie übt die neue Tätigkeit somit nebenberuflich aus. Daher ist eine Vorabterminvereinbarung sinnvoll. Die Hundeliebe zeigt sie auch bei ihren regelmäßigen Spaziergängen mit ihrem Hund „Blue“ einem Weimaraner. Mit den angebotenen Behandlungen können Vierbeiner



bis ins hohe Alter eine gute Lebensqualität genießen. Bereits vor 5 Jahren machte sich Janine Baumgart selbständig. Da die Behandlungen in ihrem Wohnhaus aber nicht im Erdgeschoss möglich waren, entschied sie

sich zum Umzug ins Gebäude an der Ecke Gerichtsstraße/Gartenstraße.

Termine mit den Vierbeinern können dort telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Auch eine eigene Internetseite gibt es bereits. Unter www.dogvital-hainichen.de kann man sich über das breitgefächerte Angebot informieren. Termine kann man per E-Mail unter dogvital.hainichen@web.de bzw. unter der Handynummer 0174/2024911 vereinbaren. Ich besuchte Frau Baumgart und überbrachte die Glückwünsche des Stadtrats und der Verwaltung zur Geschäftseröffnung. Gleichzeitig wünschte ich ihr viele zufriedene Kunden.

Dieter Greysinger

Winterstraßenkehrung konnte vor Ostern weitgehend abgeschlossen werden

Fast komplett abgeschlossen wurde am Gründonnerstag die diesjährige Winterstraßenkehrung im Stadtgebiet und in unseren Ortsteilen.

Nach den Osterfeiertagen erfolgte die noch Reinigung der schmalen Straßen wie z. B. Bergstraße und Spülgasse, welche mit dem Großgerät nicht befahren werden konnten. In diesem Jahr wurden die Arbeiten leider erheblich durch parkende Autos behindert, auch das Breitbandprojekt erschwerte oft einen reibungslosen Ablauf.

Die Kosten für die diesjährige Straßenkehrung belaufen sich auf ca. 20.000 €, die Endabrechnung liegt noch nicht vor.

Nach öffentlicher Ausschreibung konnte, wie in den Vorjahren, die Fa. Becker Umweltdienste für diese Arbeiten beauftragt werden. Mit der Kehrleistung sind wir erneut sehr zufrieden.

*Bild: Sandro Weiß, Leiter Bauhof
Text: Dieter Greysinger*



Gäste aus Mittelfranken in unserer Stadt – Kirchensittenbach besucht Hainichen

Am 5.5.2022 war eine Reisegruppe aus dem mittelfränkischen Kirchensittenbach zu Besuch in Hainichen. Diese befand sich auf der Rückfahrt von einem Stägigen Aufenthalt in der Lausitz, wo man in Schmochtitz bei Bautzen untergebracht war. Kirchensittenbach ist ein ländlich geprägter Ort mit rund 2.100 Einwohnern, welche in sage und schreibe 21 Ortsteilen wohnen. Bekannteste Sehenswürdigkeit ist die Burg Hohenstein, die auf einem 624 Meter hohen Gipfelplateau liegt und zu den höchsten Punkten in Mittelfranken zählt. Die Ehefrau des Kirchensittenbacher Bürgermeisters Klaus Albrecht stammt gebürtig aus Bautzen. Man besuchte darüber hinaus das Niederlausitzer Braunkohlerevier, Görlitz, Bautzen und Herrnhut. Dort war man Zeuge der Ziehung der Losungen für das kommende Jahr. Man traf dort zufällig auf den Bayerischen (evangelischen) Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm. Ebenfalls in der Reisegruppe war der Pfarrer aus Kirchensittenbach Ekkehard Aupperle mit seiner Ehefrau. Auch mein früherer Heimatort Osternohe liegt nahe an Kirchensittenbach.

Ich kenne den heutigen Bürgermeisterkollegen noch aus Jugendzeiten. So lag es nahe, auf dem Rückweg aus der Lausitz für ein paar Stunden in Hainichen Station zu machen.

Erster Besuchspunkt war die Trinitatiskirche. Dort erhielten die Gäste fachkundige Auskunft über die Entstehung des Gebäudes durch unseren Pfarrer Friedrich Scherzer. Anschließend ging es in den Neorokokosaal des Goldenen Löwen, wo man sichtlich begeistert von der dort gezeigten Pracht war. Nach einem Rundgang, vorbei am Rahmenberg mit der Camera obscura ging es in den Stadtpark, wo man sich an der Blumenuhr zu einem Gruppenbild versammelte.

Nach dem Mittagessen im Restaurant Athos im Stadtpark ging es weiter zur Talsperre Kriebstein. Dort unternahm man eine Bootsfahrt nach Lauenhain.

Gestärkt mit vielen positiven Erlebnissen in ganz Sachsen und rund um Hainichen trat man in den Abendstunden des 5.5. die Rückreise ins Nürnberger Land an.

Dieter Greysinger



Internationale Gäste in unserer Stadt – Besuch im Goldenen Löwen am 25.4.2022

Seit wenigen Wochen gibt es 26 „Gäste auf Zeit“ in unserer Stadt. Es handelt sich dabei um Teilnehmerfamilien des dreimonatigen Kurses „Foundations for Family Studies“ (Grundlagen für die Arbeit mit Familien) von JMEM Hainichen. Die Gäste (14 Erwachsene und 12 Kinder) kommen aus Deutschland, Schweiz, Österreich, Schweden und USA. Angela Zeidler-Frész und Andreas Frész,



beide schon viele Jahrzehnte in Hainichen wohnhaft, führten die Kursteilnehmer Ende April durch unsere Stadt und besuchten dabei auch den Goldenen Löwen. Dort begrüßte ich die Gäste im Namen der Stadtverwaltung. Übrigens ist JMEM Hainichen seit Kriegsbeginn stark in Ukrainehilfe aktiv. Durch die JMEM Osteuropa Familiendienst-Leiter Tanya & Yura Sokolovski erreichte JMEM Hainichen bereits am ersten Kriegstag die Bitte um Unterstützung. Familie Sokolovski war übrigens vor einigen Jahren selber zu Gast in unserer Stadt. Vorgenannte Personen arbeiten in der Ukraine eng mit Regierungsinstitutionen zusammen und koordinieren seitdem vom JMEM Zentrum Ternopil in der West-Ukraine praktische Hilfe. Nachdem das JMEM-Zentrum Ternopil im März zeitweise rund 300 Babys und Kleinkinder aufgenommen hatte, die meisten davon aus Mariupol, standen Kinderbetten auf Tanya Sokolovskis Bedarfsliste ganz oben. Angelia Frész startete daraufhin über Facebook eine Aktion mit dem Ziel 100 Kinderbetten für den nächsten Hilfstransport von Communitas Hainichen zu sammeln. Mit der Hilfe von Freunden und Spendern fanden zunächst einmal 36 Kinderbetten plus Matratzen den Weg nach Ternopil. Man gab

sich damit aber nicht zufrieden, wollte ja mindestens 100 Betten schicken. Dieses Ziel wurde schließlich erreicht, insbesondere weil JMEM Norwegen Geld für die Ukrainehilfe gesammelt und für die vorgenannte Aktion 31.600 Euro zur Verfügung gestellt hatte. Mit dieser enormen Summe konnten darüber hinaus unter auch Medikamente und 200 Paar robuste Männerschuhe angeschafft werden. Es war gar nicht so einfach, aufgrund der Lieferengpässe die Männerschuhe über den Großhandel zu organisieren. Daraufhin nahm Familie Frész Kontakt zur Deichmann Stiftung „Wort und Tat“ auf. Diese unterstützt das Engagement von Martin & Ruth Frank/JMEM Hainichen „Aufbau von Kindergärten in Moldawien“. 2 Tage später war die Freude riesengroß, da nicht nur die bestellten 200, sondern sogar 450 Paar Männerschuhe geliefert wurden. Nachdem ich mich an dieser Stelle bereits mehrfach beim Team von Naturbrennstoffe/Communitas Hainichen e. V. für das Engagement in der Ukraine bedankt habe, möchte ich auch dem rührigen Team von JMEM Hainichen ausdrücklich für ihre Unterstützung dieser guten und wichtigen Sache danken.

Dieter Greysinger

Wald rings um Berthelsdorf dank privater Initiative vom Unrat befreit

Die Ostertage nutzten fleißige Naturfreunde aus Hainichen dazu, eine nachahmenswerte und sinnvolle Säuberungsaktion in den Wäldern rings um unseren Stadtteil Berthelsdorf durchzuführen. Auf die Idee dazu kam der 9jährige Enkel von Klaus Thümer. Er fand bei seinen regelmäßigen Spaziergängen inmitten der schönen Natur den Anblick von weggeworfenen Gegenständen unerträglich und packte natürlich auch selber mit an. Es ist unverständlich, warum es immer noch Leute gibt, welche ihren Unrat in der Natur entsorgen, obwohl die Sperrmüllentsorgung kostenlos ist. Offensichtlich finden diese

Menschen Gefallen daran, den wesentlich umständlicheren Weg zu gehen, Gegenstände in der Natur abzulagern. Dass dieses Verhalten darüber hinaus unter Strafe steht, muss an dieser Stelle nicht noch einmal extra erwähnt werden. Bemerkenswert waren neben anderen aufgesammelten Gegenständen auch 42 Stück Gummistiefel, die über ein gesamtes Waldstück verteilt waren. Am 20.4.2022 erhielt ich von den fleißigen Sammlern eine Mail mit dem Hinweis, wo der gesammelte Unrat abgeholt werden kann. Dies wird unser Bauhof in den nächsten Tagen mit erledigen. Vielen Dank den fleißi-

gen Sammlern, hoffentlich bleibt der Wald jetzt lange Zeit sauber.

Dieter Greysinger



ANZEIGEN

BEKANTMACHUNGEN DER STADT HAINICHEN

Wahlbekanntmachung

1. Am **12. Juni 2022** findet die Wahl des Landrates statt. Die Wahlzeit dauert von **8.00 Uhr** bis **18.00 Uhr**. Der Termin eines zweiten Wahlgangs für die Wahl des Landrates ist der **03. Juli 2022**.

2. Die Gemeinde ist in folgende **10** Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 22280 (001)

Wahlraum: **Stadtarchiv
Turnerstr. 18
09661 Hainichen**



Der Wahlraum ist barrierefrei.

Am Damm
Am Wehr
Auenstraße
Bergstraße
Brüderstraße
Dammstraße
Falkenauer Straße
Feldstraße
Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung
Gartenstraße
Gerichtsstraße
Marktstraße
Mittweidaer Straße
Mühlweg
Obere Berghäuser
Pappelweg
Querstraße
Striegisweg
Turnerstraße
Untere Berghäuser
Unterer Mühlgraben
Unterer Stadtgraben
Wiesenstraße
Zu den Eichen

Wahlbezirk 22281 (002)

Wahlraum: **Sportforum
Am Sportforum 2
09661 Hainichen**



Der Wahlraum ist barrierefrei.

Am Rahmenberg
Am Sportforum
Heldental
Mittelstraße
Nossener Straße
Obere Mittelstraße
Ottendorfer Hang
Ottendorfer Straße
Pflaumenallee
Salzstraße

Wahlbezirk 22282 (003)

Wahlraum: **Haus der Vereine
Oederaner Str. 14 c
09661 Hainichen**



Der Wahlraum ist barrierefrei.

Am Bad
Am Park
An den Stufen
An der Mühle
Badergasse
Brauhausstraße
Brückenstraße
Friedhofstraße
Kohlengasse
Kupferschmiedegasse
Lerchenweg
Lindenweg
Mühlstraße
Neumarkt
Oederaner Straße
Schneiderhäuserweg
Spülgasse
Talstraße
Thomas-Müntzer-Siedlung

Wahlbezirk 22283 (004)

Wahlraum: **Mehrzweckgebäude
Haus Neuland (JMFM)
Berthelsdorfer Str. 7 b
09661 Hainichen**



Der Wahlraum ist barrierefrei.

August-Bebel-Straße
Äußere Gerichtsstraße
Berthelsdorfer Straße
Frankenberger Straße 1 – 29 und 2 – 64
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße
Gabelsbergerstraße
Goethestraße
Gottlob-Keller-Straße
Käthe-Kollwitz-Straße
Kurze Straße
Michael-Meurer-Straße
Siedlungsweg
Steinweg
Südstraße
Weststraße
Ziegelstraße

Wahlbezirk 22284 (005)

Wahlraum: **Saal Goldener Löwe
Markt 2
09661 Hainichen**



Der Wahlraum ist barrierefrei.

Albertstraße
Bahnhofplatz
Bahnhofstraße
Ernst-Thälmann-Straße
Franz-Hübsch-Straße
Friedelstraße
Gellertplatz
Gellertstraße

Georgenstraße
Heinrich-Heine-Straße
Hospitalstraße
Karlstraße
Lutherplatz
Markt
Neubau
Oberer Mühlgraben
Oberer Stadtgraben
Poststraße
Schulstraße
Zur Plüschweberei

Wahlbezirk 22285 (006)

Wahlraum: **Dorfgemeinschaftshaus
OT Bockendorf
Hauptstraße 47
09661 Hainichen**



Der Wahlraum ist barrierefrei.

Am Eulenbach
Am Sportplatz
Hauptstraße
Schäferestraße

Wahlbezirk 22286 (007)

Wahlraum: **Feuerwehrgerätehaus
OT Cunnersdorf
Am Steig 11
09661 Hainichen**

Am Pahlbach
Am Steig
Bergweg
Cunnersdorfer Straße
Freiberger Straße
Ziegerhäuser

Wahlbezirk 22288 (009)

Wahlraum: **Feuerwehrgerätehaus
OT Gersdorf / Falkenau
Chemnitzer Str. 2
09661 Hainichen**

Allee
Chemnitzer Straße
Döbelner Straße
Frankenberger Straße 31 A und 66 - 72
Friedhofsweg
Irbersdorfer Straße
Oberer Dorfweg
Ringstraße
Rößnerweg

Wahlbezirk 22289 (010)

Wahlraum: **Dorfgemeinschaftshaus
OT Riechberg / Siegfried
Dorfstr. 7 a
09661 Hainichen**



Der Wahlraum ist barrierefrei.

Dorfstraße
 Hammermühle
 Hammerweg
 Häuserweg
 Pappelallee
 Siegfried
 Striegistalstraße

Wahlbezirk 22290 (011)

**Wahlraum: Dorfgemeinschaftshaus
 OT Schlegel
 Schlegeler Str. 18
 09661 Hainichen**

Am Gewerbegebiet
 Am Viebich
 Gutsweg
 Kratzmühler Straße
 Schlegeler Straße
 Schmale Gasse
 Sonnenblick
 Steyermühle
 Straße des Friedens
 Talblick
 Waldblick

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum **22. Mai 2022** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Wenn der Wahlraum barrierefrei erreichbar ist, befindet sich auf der Wahlbenachrichtigung unter dem Wahlraum das entsprechende Symbol für Barrierefreiheit (Rollstuhlpiktogramm). Andernfalls findet sich an dieser Stelle das durchgestrichene Symbol.

Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Gemeindebehörde **Rathaus Markt 1, Zimmer 108** zur Einsichtnahme aus.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Durchführung der Zulassungsprüfung und anschließenden Ermittlung des Briefwahlergebnisses am **12. Juli 2022, um 15 Uhr** im **Rathaus, Markt 1, 09661 Hainichen** zusammen.

3. Der Stimmzettel für die Wahl des **Landrates** ist **hellgelb**

Der Stimmzettel für den zweiten Wahlgang des **Landrates** ist **weiß**
 Der Stimmzettel wird im Wahlraum bereit-

gehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt.

4. **Jeder Wähler hat eine Stimme.**

Es wurden mehrere Wahlvorschläge zugelassen.

Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, den Beruf oder Stand und die Postleitzahl sowie den Wohnort der nach § 20 Absatz 2 KomWO bekanntgemachten Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 19 Absatz 7 KomWO festgestellten Reihenfolge.

5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

6. Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl wegen eines etwaigen zweiten Wahlganges nicht abgegeben. Beim zweiten Wahlgang soll sie abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und das Filmen in der Wahlkabine sind verboten.

7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlgebiets oder durch Briefwahl wählen. Gilt der Wahlschein für mehrere gleichzeitig durchzuführende Kommunalwahlen kann die persönliche Stimmabgabe nur in einem Wahlbezirk des jeweils kleinsten Wahlgebiets erfolgen.

8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzet-

tel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag), dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

Der Wahlbrief kann auch bei der Gemeinde abgegeben werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 StGB).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 17 Absatz 2 KomWG).

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidungen ist vor Ablauf der Wahlzeit unzulässig (§ 17 Absatz 3 KomWG).

Hainichen den 09. Mai 2022



Dieter Greysinger
 Oberbürgermeister



Bekanntmachung über den Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben „Neubau Hochwasserrückhaltebecken an der Kleinen Striegis, Stadt Hainichen“

1 Im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das oben genannte Vorhaben wird ein Erörterungstermin durchgeführt. Der Erörterungstermin findet am **Mittwoch, dem 1. Juni 2022, ab 10:00 Uhr, im Saal des Goldenen Löwen, Markt 2, 09661 Hainichen** statt.

Der Einlass erfolgt ab ca. 30 Minuten vor Beginn des Termins.

2 Im Termin werden die rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 70 Abs. 1 Halbsatz 2 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in Verbindung mit § 73 Absatz 4 Satz 5 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) sowie die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan mit der Stadt Hainichen als Trägerin des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, erörtert.

Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt und entschieden werden kann, dass verspätete Einwendungen im Verwaltungsverfahren ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist. Sofern Einwender nicht am Erörterungstermin teilnehmen, gelten

die von ihnen erhobenen Einwendungen als aufrechterhalten und werden im weiteren Verfahren berücksichtigt.

3 Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4 Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich (§ 1 VwVfG, § 73 Absatz 6 Satz 6 VwVfG in Verbindung mit § 68 Absatz 1 Satz 1 VwVfG). Der Teilnehmerkreis beschränkt sich deshalb auf die oben unter Ziffer 2 genannten Beteiligten.

5 Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht im Erörterungstermin, sondern gegebenenfalls in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

Diese Bekanntmachung ist auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter www.lids.sachsen.de/bekanntmachung, dort unter der Rubrik „Hochwasserschutz“ sowie unter www.uvp-verbund.de einsehbar.

Hainichen, den 06.05.2022



Dieter Greysinger
Oberbürgermeister

im Auftrag der Landesdirektion Sachsen



MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

Breitbandausbau Hainichen – Information zum aktuellen Baugeschehen

Los 1 + 2:

Herstellung der Kabeltrassen Hainichen Nord-West und Crumbach sowie Hainichen Nord-Ost, Ottendorf und Schlegel

Beauftragte Firma SchönerTel GmbH
Landsberger Straße 54
04736 Waldheim
Bauleiter Herr David Albuquerque
Tel.: 0176 – 70 761 178

Nossener Straße
Pflaumenallee
Am Park
Oederaner Straße
Schlegel Hauptstraße
Schmale Gasse
Schlegeler Straße
Waldblick

Häuserweg
Siegfried

Los 4:

Herstellung der Kabeltrassen Hainichen Süd-West, Berthelsdorf, Falkenau und Gersdorf

Beauftragte Firma SP-Sinan Polat Bau GmbH
Gerhart-Hauptmann-Straße 1
64291 Darmstadt
Bauleitung Herr Cem Polat
Tel.: 0152 – 90 623 35
Frau Vildan Cevik
Tel.: 0152 – 0280 24 16

Vorgesehene Leistungen im Mai und Juni 2022

Herstellung der Kabeltrasse und der Hausanschlüsse in folgenden Straßen:

Hainichen Mittweidaer Straße
Brüderstraße
Auenstraße
Bergstraße
Untere/Obere Berghäuser
Feldstraße
Gerichtstraße

Hinweis: Während der Bauarbeiten im Bereich vom PoP 1 muss die Gerichtsstraße in der Zeit vom 16.05. bis 20.05.2022 voll gesperrt werden; eine Umleitung wird für diese Zeit eingerichtet.

Ottendorf Ottendorfer Straße
Mittelstraße und
Obere Mittelstraße

Los 3:

Herstellung der Kabeltrassen Hainichen Süd-Ost, Cunnersdorf, Bockendorf, Eulendorf und Riechberg

Beauftragte Firma Infratech Bau GmbH
Daimlerstraße 5-7
49716 Meppen
Bauleitung Herr Timo Robbe
Tel.: 0151 – 17 609 136
Herr Stanislaw Schmidt
Tel.: 0151 – 90 33 552

Vorgesehene Leistungen im Mai und Juni 2022

Herstellung der Haupttrassen von Cunnersdorf nach Bockendorf und nach Riechberg
Herstellung der Kabeltrasse und der Hausanschlüsse in folgenden Straßen:

Riechberg Dorfstraße
Striegistalstraße
Pappelallee
Hammermühle

Vorgesehene Leistungen im Mai und Juni 2022

Herstellung der Haupttrassen von Hainichen nach Falkenau, nach Gersdorf und nach Berthelsdorf

Herstellung der Kabeltrasse und der Hausanschlüsse in folgenden Straßen:

Hainichen Frankenger Straße
Heinrich-Heine-Straße
Äußere Gerichtstraße
Poststraße
Ernst-Thälmann-Straße
Gellertstraße
Berthelsdorf Am Bad
Berthelsdorfer Straße
Hinweis: Für die Zeit der

Bauarbeiten (voraussichtlich von Anfang Juli bis Ende August 2022) muss die Berthelsdorfer Straße voll gesperrt werden; eine Umleitung wird eingerichtet. Anliegern wird die Zufahrt zu Ihren Grundstücken bis zum jeweiligen Baustellenbereich gewährt. Steinweg

Ab Ende Mai 2022 soll auch mit dem Einblasen und Spleißen der Lichtwellenleiter begonnen werden.

Los 5: Herstellung der Points of Presence (Technikgebäude)

PoP 1 (Gerichtstraße)

PoP 2 (Lindenweg)

PoP 3 (Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung)

PoP 4 (Nossener Straße)

Beauftragte Firma SysKom Kommunikations-
technik GmbH
Curierstraße 7
09117 Chemnitz

Bauleiter

Herr Frank Barthel
Tel.: 0172 – 73 54 325

Vorgesehene Leistungen im Mai und Juni 2022

PoP 1 (Gerichtstraße)

Technische Ausrüstung bis 19. KW 2022
Einführen der MRV ab 20. KW 2022

PoP 2 (Lindenweg)

Tiefbauarbeiten bis Ende 19. KW 2022
Versetzen des PoP in der Nacht vom

16. zum 17.05.2022

Hinweis: In dieser Nacht muss der Bereich Ernst-Thälmann-Straße / Lindenweg ab der Kreuzung zur Berthelsdorfer Straße voll gesperrt werden; eine Umleitung wird eingerichtet.

Technische Ausrüstung bis 22. KW 2022
Einführen der MRV ab 23. KW 2022

Die Inbetriebnahme der PoPs und Aufschaltung der ersten Teilnehmer durch Vodafone ist ab Ende September / Anfang Oktober 2022 vorgesehen

Allgemeine Hinweise

Die Tiefbauunternehmen sind angewiesen, die infolge der Breitbandarbeiten notwendigerweise geöffneten Oberflächen zeitnah wieder herzustellen. Das betrifft insbesondere Asphaltflächen und Grünflächen.

Aufgrund des Bauablaufs kann dies allerdings einige Zeit in Anspruch nehmen. Wir bitten dafür um Verständnis.

In den nächsten Wochen und Monaten wird der Breitbandausbau auch im innstädtischen Bereich stattfinden, was zu Verkehrseinschränkungen (halbseitige Straßensperrungen und kurzzeitige Vollsperrungen) führen wird. Auch dafür bitten wir um Verständnis.

Für Hinweise oder Rückfragen steht die Stadtverwaltung selbstverständlich gern zur Verfügung.

E-Mail: Dr.Dietmar.Jonas@hainichen.de
Tel.: 037207 – 60 140

Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 22.06.2022

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Sitzungen der Ortschaftsräte

Bockendorf	Mittwoch, den 07.06.2022
Cunnersdorf	Donnerstag, den 02.06.2022
Eulendorf	Montag, den 13.06.2022
Gersdorf-Falkenau	Donnerstag, den 09.06.2022
Riechberg-Siegfried	Montag, den 13.06.2022
Schlegel	Donnerstag, den 02.06.2022

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Zur Teilnahme an Sitzungen gilt die aktuelle Corona-Schutzverordnung.

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

14.04.2022 Pepe Brinkmann, wohnhaft in Hainichen

Sterbefälle

10.04.2022 André Kern, geb. 1965, Hainichen

17.04.2022 Anna Schilling, geb. Bauer, 1930, Hainichen

21.04.2022 Dietmar Rudolph, geb. 1951, Hainichen

22.04.2022 Gisela Schrader, geb. Keller, 1942, Hainichen

25.04.2022 Renate Glöckner, geb. Hahn, 1933, Hainichen,
OT Eulendorf

05.05.2022 Elke Vogel, geb. 1950, Hainichen

07.05.2022 Anneliese Kurtzke, geb. Rentzsch, 1937,
Hainichen

Erscheinungstag

04.06.2022

18.06.2022

02.07.2022

Redaktionsschluss

20.05.2022

03.06.2022

20.06.2022

Beiträge können per E-Mail an
cornelia.morgenstern@hainichen.de eingereicht werden.



● NICHTAMTLICHER TEIL

JUBILÄEN

Glückwünsche für Günter Zahn zur Geburtstagsfeier der Städtepartnerschaft

Günter Zahn aus Hainichen konnte bereits vor über 1 ¼ Jahren, am 14.12.2020, seinen 90. Geburtstag feiern. Trotz seines hohen Alters ist Herr Zahn immer noch in der Privilegierten Schützengilde aktiv und stolz zu den Gründungsmitgliedern zu gehören.

Die Hainichener Schützen wollten ihrem ältesten Vereinsmitglied (und gleichzeitig im Jahr 2003 erstem Schützenkönig nach Wiedergründung des Vereins) mit einem Salutschießen eine tolle Geburtstagsüberraschung bereiten. Leider durchkreuzte die Pandemie diese Pläne.

So verlegte man alles um ein Jahr auf den 14.12.2021. Doch leider herrschten auch da wieder Kontaktbeschränkungen und erneut wurde es nichts mit dem Salutschießen.

Am Abend des 8.4.2022 konnten schließlich die Glückwünsche von Seiten der Stadt doch noch nachgeholt werden und dies sogar in einem ganz besonders feierlichen Rahmen: Günter Zahn war Gast der Feierlichkeiten zum 30jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Hainichen und Dorsten im Goldenen Löwen.



Zwischen der Hainichener Schützengilde und den Schützenvereinen unserer Partnerstadt herrscht seit vielen Jahren enger Kontakt.

Auch Günter Zahn war bereits zu Schützenfesten in Dorsten mit dabei.

Geboren in Brieg in Schlesien, musste Günter Zahn als Jugendlicher seine Heimat verlassen und landete schließlich in unserer Stadt. Jahrzehntlang war er im Autohaus auf der Frankenberger Straße beschäftigt. Lange Zeit als stellvertretender Betriebsleiter.

Dieses Unternehmen änderte während dieser Periode mehrfach die Bezeichnung, seit 1991 trägt das Autohaus den Namen Hertel und Weichert, vorher war man als „Elan Autohaus“ bekannt. Günter Zahn hat einen Sohn und zwei Enkel. Seine Frau verstarb Anfang der 2000er Jahre, glücklicherweise fand er aber bald wieder eine Lebensgefährtin, weshalb er seinen Lebensabend nicht alleine verbringen muss.

Wir wünschen Günter Zahn noch nachträglich alles Gute zum Geburtstag im hohen Alter, viele weitere Lebensjahre bei guter Gesundheit mit seinen Angehörigen und noch manche fröhliche Stunden bei „seiner“ Privilegierten Schützengilde Hainichen e. V.

Dieter Greysinger

Gleich drei runde Geburtstage im gesegneten Alter im DRK-Seniorenheim

Da es in der zweiten Aprilhälfte 2022 im DRK Seniorenheim auf der Ziegelstraße gleich drei runde Geburtstage im hohen Alter gab, besuchte ich am 26.4. die Cafeteria der Einrichtung und überbrachte die Glückwünsche den drei Jubilaren.

Neben Angehörigen der Geburtstagskinder war die kommissarische Leiterin der Einrichtung, Annett Steczko, bei der Gratulation ebenfalls mit dabei. Sie vertrat Nancy Wörl, die aktuell in der Elternzeit ist.

Am 27.4. konnte Anneliese Pönisch ihren 95. Geburtstag feiern. Geboren im schlesischen Lauban, kam sie mit ihrer Familie zu Kriegsende in unsere Region. Zunächst wohnte sie in Bockendorf, später in Hainichen und dann in Langenstriegis. Frau Pönisch war viele Jahre bei der Gemeindeverwaltung Langenstriegis angestellt. Sie hat 2 Töchter, 5 Enkel und 3 Urenkel. Eine ihrer Töchter ist regelmäßig in einer anderen Funktion ebenfalls im DRK-Seniorenheim und auch in anderen Altersheimen zu Gast: Sie führt dort Singstunden mit den Bewohnerinnen und Bewohnern durch, eine Aktivität, die sich gerade bei den älteren Mitbürgern großer Beliebtheit erfreut.

Am 15.4. konnte Brigitte Jäschke ihren 90. Geburtstag feiern. Sie stammt aus Moosheim und arbeitete zeitlebens in der Landwirtschaft. In einem landwirtschaftlich geprägten Ort wie dem heutigen Rossauer Ortsteil zwischen Rossau und Greifendorf gelegen, eine durchaus logische Konsequenz des Herkunftsorts. Frau Jäschke hat eine Tochter und eine Enkelin.

Am 23.4. konnte Renate Thieme ebenfalls ihren 90. Geburtstag feiern. Frau Thieme stammt aus Hainichen und lebte sowohl in Berthelsdorf als auch in Böhrigen. Auch sie war viele Jahre in der Landwirtschaft tätig. Sie hat 2 Kinder, 3 Enkel und 3 Urenkel.

Wir wünschen allen Jubilarinnen noch viele glückliche Jahre in unserem DRK-Seniorenheim und gratulieren auch von Seiten des Gellertstadtbote herzlich zu insgesamt 275 Lebensjahren. Auf dem Bild zu sehen sind Frau Thieme, Frau Steczko und Frau Pönisch.

Dieter Greysinger



ÖFFNUNGS- UND SPRECHZEITEN

● Stadtverwaltung Hainichen

Markt 1, 09661 Hainichen,
Tel. 037207 60-170, Fax 037207 60-112
Bereitschaftsdienst: 0174-6599565

Bürgerbüro

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung: „Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie die aktuellen gültigen Hygienevorschriften.

● Stadtbibliothek

Bibliothek im Herfurthschen Haus
Markt 9, 09661 Hainichen
Tel. 037207 53076, bibliothek@hainichen.de
www.hainichen.bbopac.de
www.onleihe.de/bibo-on

Montag geschlossen
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 10.00 bis 14.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

● Gellert-Museum

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450
www.gellert-museum.de
info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Sonntag bis Donnerstag 13 bis 17 Uhr und mit Terminvereinbarung, **geschlossen am 12. Juni 2022**

Schul- und Freizeitprogramme:
www.gellert-museum.de
> Museumspädagogik

Bitte beachten Sie die Corona-Schutzbestimmungen.

● Gästeamt

ab 26.04.2022 wieder geöffnet

Dienstag 9.30 - 12.00 Uhr
und 12:30 - 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag 9.30 - 15.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr
Sonntag / Montag geschlossen

Tel.: 037207 656209
e-mail: info@gaesteamt-hainichen.de

● Lehrschwimmhalle

Mittwoch 18.30 bis 21.30 Uhr
Samstag 14.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag 14.00 bis 16.00 Uhr

Privat oder gewerblich können Sie die Lehrschwimmhalle nutzen. Anmeldungen bitte bei Frau Geisler (Tel: 037207 60-167; E-Mail: Evelyn.Geisler@Hainichen.de)

● Öffnungszeiten Freibad

Montag bis Sonntag
10 bis 19 Uhr (witterungsbedingt)

Sie erreichen die Schwimmmeister des Freibades unter 037207 2377.

Eintritt: Erwachsene 3,50 €
Ermäßigte 2,00 €

Zu weiteren Tarifen erhalten Sie an der Kasse des Freibades Auskunft.

● Camera obscura öffnet ab 15.04.2022

Montag / Dienstag geschlossen
Mittwoch bis Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr
Samstag / Sonntag 11.00 bis 16.00 Uhr

Führungen, außerhalb der Öffnungszeiten, sind jederzeit nach Anmeldung möglich unter 0151/16259220 oder evelyn.geisler@hainichen.de

● Tuchmacherhaus

montags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet

Fragen und Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter 037207 / 88855 (auch AB) und per e-mail an tuchmacher-hc@t-online.de möglich.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

● Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

● Zahnärzte

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

21.05.2022 9.00 Uhr - 11.00 Uhr
Praxis Dr. Martina Kaden
Weberstraße 13, 09648 Mittweida
Tel.: 03727 92521

22.05.2022 9.00 Uhr - 11.00 Uhr
Praxis Dr. Sybille Wetzig
Albert-Schweitzer-Straße 23,
09669 Frankenberg, Tel.: 037206 889880

26.05.2022 9.00 Uhr - 11.00 Uhr
Praxis Gerhard Hermsdorf
Hauptstraße 42, 09306 Schwarzbach
Tel.: 03737 43186

27.05.2022 9.00 Uhr - 11.00 Uhr
Praxis Beate Heilmann
Poststraße 21, 09648 Mittweida
Tel.: 03727 979444

28.05.2022 9.00 Uhr - 11.00 Uhr
Praxis Dr. Birgit Hinkelmann
Leisnigerstraße 29, 09648 Mittweida
Tel.: 03727 603906

● Apotheken

21.05.22 Rosenapotheke, Mittweida
22.05.22 Katharinen- Apotheke,
Frankenberg
23.05.22 Sonnen-Apotheke, Mittweida
24.05.22 Apotheke am Bahnhof,
Hainichen
25.05.22 Stadt- und Löwenapotheke,
Mittweida
26.05.22 Katharinen- Apotheke,
Frankenberg
27.05.22 Rosen-Apotheke, Hainichen
28.05.22 Löwen-Apotheke, Frankenberg
29.05.22 Löwen-Apotheke, Frankenberg
30.05.22 Rosen-Apotheke, Hainichen
31.05.22 Merkur-Apotheke, Mittweida
01.06.22 Luther-Apotheke, Hainichen
02.06.22 Rosenapotheke, Mittweida
03.06.22 Katharinen- Apotheke,
Frankenberg
04.06.22 Sonnen-Apotheke, Mittweida

● Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr

MITNETZ STROM
0800 2 30 50 70
MITNETZ GAS
0800 2 20 09 22



AUSSTELLUNGEN / VERANSTALTUNGEN

Es gelten die aktuellen Corona-Schutzvorschriften!

● Ausstellungen des Gellert-Museums

**27. März bis
17. Juli 2022**

Wundertüte. Zeichnungen, Geschichten, Design und ganz viel Schabernack von Sybille Hein, Berlin, für ganz Junge und Junggebliebene.

Kinderzimmerplakate, Entwürfe für Buchillustrationen, Quatsch- und Reimbücher, Stoffe mit Mustern speziell für Kinder, Ausschnitte aus der Sendung mit der Maus und dem Elefanten regen Fantasie und kreative Ideen an. Sybille Hein hat zur Eröffnung Auszüge aus »Luca und Ludmilla« gelesen und dazu temporeich mit kecken Strichen gezeichnet, bevor es für die Jüngsten auf Wundertütensuche durch den Park ging, während andere Gäste die Ausstellung durchstöberten.

Wir haben nun noch mehr Lust auf die musikalischen Buchvorstellungen am 4. Mai im Saal Goldener Löwe. Sybille Hein hat kein Problem damit, gleich dreimal an diesem Tag über die Bühne zu fegen. Früh startet sie gemütlich mit Prinz Bummelstetzer, kommt aber pünktlich – sagt sie, gerät nachmittags in die knallwanzige Hexenküche und schafft es abends wortspielerisch, in das alltagskomische Leben von fünf Frauen einzutauchen, immer dabei: Schlagzeuger Rafat Muhammad, aber es werden auch Überraschungsmusiker erwartet. Die Ausstellung lädt ein zum frech-fröhlichen Auffrischen liebenswerter Schimpfe, zu vielfältigen Bild- und Wortentdeckungen.



(Foto: Steffen Krätzsch)

deckungen im Museum.

Allen, die diesen Tag technisch und organisatorisch mit Nervenstärke und nötigem Einfallsreichtum begleitet haben, gilt herzlicher Dank!

17. April bis 9. Oktober 2022

»Die stummen Hunde«. Illustrationen von Sergio Vesely zu Fabeln des kubanischen Autors Miguel Barnet aus der Sammlung

● Veranstaltungen des Gellert-Museums

Unter Vorbehalt! Bitte voranmelden unter 037207-2498 oder info@gellert-museum.de.

15. Juni 2022, 20 Uhr

»Besinnlich – Meditativer Parkspaziergang«. Leichte Übungen aus dem Yoga und Qigong intensivieren die Wahrnehmung in der Gartenanlage, nebenbei erfährt man von Gellerts gesundheitsfördernden Vorschlägen. Bitte bequeme Kleidung tragen und 0,5 l Wasser mitbringen.

Gebühr: 3 Euro. Dauer: 90 min. Matte mitbringen oder im Museum leihen. Bei Regen wird der Termin verschoben.

● Webschule, Albertstraße 1

SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.

Sehr gute Resonanz bei den Brauchtumsfeuern in der Walpurgisnacht in Eulendorf und Hainichen

Gleich mehrere Umstände sorgten bei den Brauchtumsfeuern in der Nacht vom 30.4. zum 1.5. sowohl am alten Sportplatz in Hainichen als auch am Heimateck in Eulendorf für einen sehr guten Besucherzuspruch: Zum einen war der Wille, sich nach rund 2jähriger pandemiebedingter Zwangspause wieder zu treffen spürbar. Zum anderen spielte aber auch Petrus mit. So strömten viele Menschen zu den Abrennorten der Brauchtumsfeuer und freuten sich natürlich, nach so langer Zeit wieder miteinander ins Gespräch kommen zu können. Während das Brauchtumsfeuer in Eulendorf vom dortigen Dorfclub organisiert wurde, war in Hainichen die Firma Partyquerbeet der Veranstalter.



Jetzt wollen wir hoffen, dass die wieder eingetretene Normalität bei der Durchführung von Festlichkeiten von Dauer ist und nicht erneute Lockdowns dafür sorgen, dass die gerade für die Kulturschaffenden schlimme Zeit von März 2020 bis März 2022 noch einmal zurückkehrt.

Das Bild stammt von meinem 1. Stellvertreter Jan Held und zeigt das Brauchtumsfeuer am alten Sportplatz an der Frankenberger Straße. Ein großes Dankeschön den Organisatoren der beiden Veranstaltungen, aber auch den Nachbarn für ihre Bereitschaft, in der Nacht vom 30.4. zum 1.5. Einschränkungen im Hinblick auf Lärm und Geruch zu akzeptieren.

Das Bild stammt von meinem 1. Stellvertreter Jan Held und zeigt das Brauchtumsfeuer am alten Sportplatz an der Frankenberger Straße.

Ein großes Dankeschön den Organisatoren der beiden Veranstaltungen, aber auch den Nachbarn für ihre Bereitschaft, in der Nacht vom 30.4. zum 1.5. Einschränkungen im Hinblick auf Lärm und Geruch zu akzeptieren.

Dieter Greysinger

Mit der Einweihung des Windspiels „Striegistaler Zwerge“ wurde das erste sichtbare Zeichen für die Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 in Hainichen gesetzt



Gute Stimmung herrschte am Abend des 4. Mai im Hof des Goldenen Löwen in der Spülgasse. Mit der Enthüllung des Windspiels „Striegistaler Zwerge“ wurde das erste sichtbare Zeichen in Hainichen im Hinblick auf die Verleihung des Titels „Europäische Kulturhauptstadt 2025“ an die Stadt und Region Chemnitz gesetzt.

Im Rahmen des „Purple Path“ werden in Hainichen in nächster Zeit Skulpturen entstehen, so am Gellertplatz und im Bereich der Hundewiese an der Mittweidaer

Straße. Der Camembert „Striegistaler Zwerge“ gehört wohl zu den bekanntesten Markenzeichen unserer Region überhaupt. Heute hergestellt in der Molkerei Hainichen-Freiberg in unserer Kreisstadt Freiberg, wissen selbst viele Hainichener gar nicht mehr, dass diese Erfolgsgeschichte in Hainichen ihren Ausgang genommen hat. Das Verwaltungsgebäude der Molkerei befand sich übrigens im ehemaligen Meisterhaus der Weberinnung auf der Spülgasse (heute Spülgasse 10). Erfunden wurde das Design nämlich in der damals noch eigenständigen Hainichener Molkerei am Areal, auf welchem heute unter anderem das Seniorenheim „Leinenweberhof“ zu finden ist. Mehrere ehemalige Mitarbeiter(innen) der Hainichener Molkerei (darunter der langjährige Geschäftsführer Klaus Werblow mit seiner Frau) zählten am 4.5. ebenso zu den Gästen der Enthüllung, wie der Künstler der Skulptur, Ralph Siebenborn. Der heute in Pobershau bei Marienberg lebende Kulturschaffende, verbrachte einen Großteil seiner Jugend in Hainichen und wohnte damals auf der Gellertstraße. Auch heute noch hat Ralph Siebenborn gute Kontakte in unsere Stadt. Vermutlich stammt die Gestaltung des Designs der Striegistaler Zwerge von einem Hainichener Künstler. Die Zwerge haben sich im Laufe der Jahre mehrfach verändert. Mal sahen sie älter aus, mal auch modern. Es sind sozusagen wandlungsfähige Kameraden.

Erfreulicherweise konnte das Windspiel maßgeblich dank Spenden von privaten Sponsoren finanziert werden. Ohne jemanden zurückzustufen, möchte ich an dieser Stelle zwei Spender ganz besonders hervorheben: Zum einen kam eine großzügige Spende durch die Molkerei Hainichen-Freiberg/die Käserei Champignon. Auch kostenloser Käse konnte am 4.5. dank der Unterstützung von dort den Gästen gereicht werden. Ebenfalls sehr großzügig zeigte sich bezüglich finanzieller Unterstützung zur Realisierung des Vorhabens Frau Dr. Ute Hunger, Augenärztin aus Frankenberg mit Hainichener Wurzeln. Sie hatte mir schon vor längerer Zeit angeboten, ein Projekt in Hainichen unterstützen zu wollen, da sie auch heute noch enge Kontakte mit ihrer Heimatstadt der Jugend pflegt. Ihre Mutter wohnt auch immer noch in Hainichen. Regelmäßig kommt Frau Hunger mit ihrer Familie zu Besuch in unsere Stadt. Musikalisch begleitet wurde die vorgenommene Enthüllung durch die Kinder Heidi und Henry Brandt (ihre Mutter Karin Brandt sitzt im Begleitausschuss der Stadt für die Vorbereitung des Projekts Europäische Kulturhauptstadt) durch den Hainichener Käsechor, welcher das Lied „Käse im Wind“ in Anlehnung an ein Musikstück von Juliane Werding vortrug. Vielen Dank allen, die zur Realisierung dieser schönen Sache beigetragen haben.

Dieter Greysinger



Eine willkommene Spende für Hainichener Aktivitäten im Zusammenhang mit der Europäischen Kulturhauptstadt 2025

Vor wenigen Tagen erhielt ich eine sehr erfreuliche Nachricht von der Firma Fuchs Bau:

Im Zusammenhang mit den Aktivitäten des Unternehmens im Gewerbegebiet in Crumbach hat sich die Geschäftsführung im bayerischen Berching in Absprache mit dem Hainichener Fuchsbau Geschäftsführer Michael Altmann entschieden, der Stadt Hainichen den stolzen Betrag von 2.500 € für ein Projekt im Zusammenhang mit unseren Plänen für die Europäische Kulturhauptstadt 2025 zur Verfügung zu stellen.

Mit diesem Geld kommen wir der Realisierung der Idee, in den Nischen der Fassade des EDEKA-Markts der Generationen Porträts berühmter Hainichener der heutigen Zeit zu präsentieren, einen großen Schritt näher.



Nach wie vor hoffe ich auf eine Realisierung gerade dieses Projekts bis April 2023, wenn der Bundesausschuss des Deutschen Städte- und Gemeindebundes für Städtebau und Umwelt (ich darf in diesem Gremium den Freistaat Sachsen vertreten) im Goldenen Löwen zu Gast ist. Dann werden rund 30 (Ober-)Bürgermeister aus ganz Deutschland zusammen mit Vertretern weiterer Institutionen in Hainichen zu Gast sein. Ich hoffe auch auf Besuch der Sächsischen Landesregierung an diesem Tag.

Vielen Dank an die Spender der

Firma Fuchs-Bau für diese sehr großzügige Geste.

Dieter Greysinger



* Kommst du um 3 auf 'nen Kaffee rüber?
** Ja, ich bringe Keks mit!

Ein Jodeldiplom als Alternative zum Funkloch!
Zwei Fachdozenten, Vera Geyer und Ingor Antte Ailu Gaup, geben den Jodelkurs des Jahres.

Wann? Himmelfahrt, 27.05., 18 Uhr bis 29.05.2022, 12 Uhr
Wo? Kulturwerkstätten JohannesHof, Bockendorf

Mit 2G und **Anmeldung** unter stift.joho@gmail.com
Mehr Infos unter www.kulturwerkstaetten-johanneshof.de

Hauptstraße 29, 09661 Hainichen/OT Bockendorf
T 037207 58 87 14 M stift.joho@gmail.com

Wir sind Teil von
CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS
Region

JOHANNES
HOF
kulturWERKSTÄTTEN

Design: zuckerkaffee - Mediendesign

„Im wunderschönen Monat Mai ...“

Ein Frühlingskonzert mit Werken von Wolfgang Amadé Mozart, Johann Strauss, Gioachino Rossini, Robert Schumann, Peter Tschaikowsky u. a.

Mittelsächsische Philharmonie
Musikalische Leitung Jörg Pitschmann

22.05.2022 17:00
NEOROKOKOSAAL
DES „GOLDENEN LÖWEN“
HAINICHEN
www.mittelsaechsisches-theater.de

"Viele kleine Hände" im Rathaus Hainichen

In der Zeit vom 10. Mai 2022 bis 25. November 2022 kann im Rathaus der Stadt Hainichen die Ausstellung „Viele kleine Hände“ besucht werden. Fröhlich, kindlich und kreativ wirken die Bilder der Ausstellung „Kunst in der Frühförderung“ auf den Betrachter.

VIELE KLEINE HÄNDE ...



Die Werke wurden von Mädchen und Jungen im Rahmen der Frühförderung des Diakonischen Werkes Rochlitz gestaltet. Die 3- bis 6-Jährigen haben Papier eingefärbt und Federn geklebt, Elefanten gestaltet und Schnecken gefaltet. Die entstandenen Werke tragen zum Beispiel den Titel „Zwitscherbaum“, „Elefantenparade“ oder „Ein Herz für Mama“. Durch die Kunst in der Frühförderung werden diverse Fähigkeiten geschult: zum Beispiel Feinmotorik, Kreativität und Frustrationstoleranz. Und natürlich profitiert das Selbstbewusstsein, wenn die kleinen Künstler ihr Werk in einer Ausstellung wiederfinden. Frühförderung sollte zum frühestmöglichen Zeitpunkt beginnen und kann bis zum Schuleintritt fortgesetzt werden. Wenn Eltern sich Sorgen machen, ob ihr Kind im Vorschulalter altersgerecht entwickelt ist, so können sie sich von ihrem Kinderarzt eine Überweisung zur Frühförderstelle geben lassen. Die Ausstellung „Viele kleine Hände“ wurde entwickelt vom Diakonischen Werk Rochlitz und von der Aktion Mensch gefördert. Jährlich rund 120 Kinder mit verzögerter Entwicklung oder Behinderung erhalten hier Unterstützung bei ihrer körperlichen und geistigen Entfaltung. Oft geschieht die Förderung in Hausbesuchen direkt bei den Familien daheim. Dafür arbeiten in der Frühförderung heilpädagogische und therapeutische Mitarbeiter Hand in Hand – im Eltern-Kind-Zentrum Mittweida, im Diakonie-Beratungszentrum Burgstädt sowie im Haus der Diakonie in Rochlitz. Weitere Informationen geben die Diakonie-Mitarbeiter gern unter Telefon 03737 / 4931-13 oder 03727 / 996753-30.

21. Mai 2022

KINDER- & FEUERWEHRFEST

Gerätehaus Bockendorf
ab 15:00 Uhr

Hüpfburg, Kinderschminken,
Torwandschießen, Feuerwehrrundfahrten
17 Uhr Schauvorführung Jugendfeuerwehr
20 Uhr Fackel- und Lampenumzug
ab 21 Uhr Tanz für Jung und Alt

Ukrainerin sorgte bei Benefizkonzert in Hainichen für bewegenden Moment

Als die 13jährige Olesia am Sonntag mit ihrer Gitarre die Bühne beim Benefizkonzert in Hainichen betrat, hatten einige Zuhörer Tränen in den Augen. Der Text hatte es in sich und die Stimme der jungen Ukrainerin sorgte für Gänsehaut. Bereits kurz nach Kriegsausbruch hatte die Hainichener Stadtverwaltung entschieden, mit einem Benefizkonzert im Saal des Goldenen Löwen das Engagement des ortsansässigen Vereins *Communitas* zu unterstützen. Dieser plant derzeit den nächsten Hilfstransport direkt in die Ukraine. Insbesondere Krankenhausbetten, Matratzen, Schlafsäcke, Folie und Plexigals zur Reparatur zerstörter Fenster sowie Lebensmittel sollen diesmal auf die Reise nach Ternopol und Riwno geschickt werden. Seit Anfang März wurde bereits die unglaubliche Anzahl von sieben Sattelzügen beladen. Projektleiter Thomas Kretschmann präsentierte den Zuhörern, unter ihnen auch ukrainische Flüchtlinge, zum Konzert Bilder von der Sammlung und Verladung der Hilfsgüter in Hainichen und der anschließenden Entladung und Verteilung in der Ukraine. "Es ist uns wichtig unseren Unterstützern zu zeigen, dass jeder Euro Spendengeld zu 100% für Diesel, Fahrerlohn und Zukäufe beispielsweise von Kinderbetten, Lebensmitteln und vielem anderen verwendet wird", so Kretschmann. Bevor am Sonntag der Hainichener Finn Jacob, die Musikschule Mittelsachsen, die Musikschule Fröhlich und am Ende ein schlagkräftige Trio mit Bassgitarre, Flügel und Schlagzeug für Abwechslung sorgten, hatten zwei Ukrainerinnen ihren ersten Auftritt in Deutschland. Die 14jährige Olga

floh kurz nach Kriegsausbruch mit ihrer Mutter aus dem Kiewer Gebiet nach Hainichen und wohnt seither bei einer Hainichener Familie. Sie spielte zum Konzertauftritt eine Ballade von Erik Marcel. Danach moderierte Evelyn Geisler, am 1.5.2022 auf den Tag genau 40 Jahre bei der Stadtverwaltung Hainichen tätig, die 13jährige Olesia an. Die junge Ukrainerin ist mit ihrem Bruder, ihrer Mutter sowie weiteren Verwandten aus Odesa in die Gellertstadt geflohen. Als Evelyn Geisler Auszüge aus dem Liedtext vortrug, hatte nicht nur sie, sondern alle, die den Text verstanden bzw. dessen Inhalt kannten, mit den Tränen zu kämpfen. So heißt es in dem kurz nach Kriegsausbruch entstandenen Lied: „Halt mich fest an deiner Hand. Ich werde Lieder singen, während wir sterben. Wenn die Apfelbäume im Mai blühen werden wir von dort aus zusehen, wo die Sterne leuchten.“ Mit einer glasklaren, sicheren Stimme und perfekter Gitarrenbekleidung sorgte Olesia für einen echten Gänsehautmoment. Maßgeblich unterstützt wurde das Benefizkonzert technisch durch den Hainichener Andreas Wernicke und mit Getränken von *PartyQuerbeet*. Der *Caterer* spendete auch die Hälfte der Einnahmen aus dem Getränkeverkauf. Gemeinsam mit dem Jugendclub soll nun eine weitere Veranstaltung auf die Beine gestellt werden. Bei dieser wird es ebenfalls musikalisch, dann aber zusätzlich auch kulinarisch zugehen. "Wir stellen uns vor, ein Fest zu veranstalten, zu dem neben den Bürgern und den ukrainischen Flüchtlingen auch alle anderen aus ihrer Heimat Geflüchteten mit eingeladen sein sollen", so Kretschmann. Die



Bewohner der Asylbewerberheime Hainichen und Mobendorf seien immer zur Stelle, wenn es gilt, beim Beladen mit anzupacken. Infos: Die komplette Liste der benötigten Dinge sowie weitere Informationen gibt es im Internet unter <https://naturbrennstoffe.com/blog/hilfstransport-ukraine-das-passiert-gerade>

Spendenannahme: Spenden werden wochentags von 9-17 Uhr und samstags 9-11 Uhr im Spendenlager bei der Firma *Naturbrennstoffe Kretschmann, Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung 27a*, angenommen.

Geldspenden können im Lager gegen Quittung abgegeben oder auf das Spendenkonto des Vereins *Communitas* bei der Sparkasse Mittelsachsen, IBAN DE54 8705 2000 3330 0100 01, überwiesen werden.

Am Ende des Konzerts werden sich die stolze Summe von 1.136,48 € in der am Ausgang bereitgestellten Spendenbox. Hinzu kommt eine Spende in Höhe von 65 € vom *Caterer PartyQuerBeet*. Damit können die Hilfstransporte mit 1.201,48 € unterstützt werden.

Dieter Greysinger

Nachrichten aus dem Stadtarchiv Hainichen

Rückblick 1. Quartal 2022

Vor 200 Jahren

Der Hainichener Buchbinder, Wilhelm Matthes, begann im Januar 1822 mit der Herausgabe des „1. Haynchner gemeinnützigen Anzeigers.“

Viele „Hayncher Einwohner“ nutzten das Blatt, um Verkäufe, Kaufgesuche sowie Meinungsäußerungen öffentlich zu machen. Die Bäcker priesen Ihre Waren an und auch Getreidepreise wurden bekannt gemacht. Die Redaktion unterhielt die Leser ebenfalls mit viel Lehrreichem und Nützlichem. Der Ursprung des Karnevals, die Religion der Mohammedaner und Wissenswertes aus der sächsischen Geschichte erhielten einen Platz in den wöchentlichen Ausgaben. Auch ein öffentlicher Dank der Gemeinde Gersdorf an die Bürger von Haynchen und ihre Söhne war abgedruckt. Am 18.11.1821, nachts 10 Uhr, wütete eine Feuersbrunst im Dorf und nur durch das beherzte Eingreifen und die selbstlose Hilfe der Wohltäter aus dem Nach-

barstädtchen konnte das Schlimmste verhindert werden.

Vor 175 Jahren

Anfang des Jahres 1847 hatte die Stadt Hainichen insgesamt 5691 Einwohner. Davon waren 2827 männlichen und 2864 weiblichen Geschlechts. Ungefähr 1700 Kinder bis zum 14. Lebensjahr lebten im Ort. Erstaunlich war auch die Gewerbevielfalt, die in Hainichen ansässig war. Vom Advokaten bis zum Zimmermeister hatte jedes Berufsbild sein Auskommen. Allein schon 66 Schuhmacher- und 33 Schneidermeister konnten die Hainichener Bevölkerung mit ihren Waren versorgen. Viele Verkaufsläden und die industrielle Fertigung, wie wir es heute kennen, gab es noch nicht, das meiste war Handarbeit. Die größte Gruppe im Handwerk bildeten aber die Webermeister, 299 an der Zahl. Gefolgt von 229 Tuchmachermeistern, Tuchscheerern und vielen Helfern in der Textilherstellung. Dienstboten verrichteten in den vielen Haushalten die niederen Arbeiten.

Ungefähr 170 Personen, mehr Mägde als Knechte, verdienten sich dadurch ihren kärglichen Lebensunterhalt. In unserer Stadt lebten aber auch sieben „Particuliere.“ Sie gingen keiner Arbeit nach, da sie durch ihr angehäuften Vermögen ein gutes Auskommen hatten.

Vor 150 Jahren

Im Zuge der Gründung des Deutschen Reiches erfolgte Schritt für Schritt die Vereinheitlichung aller Währungen, Maße, Gewichte und vielem mehr, die die einzelnen Länder inne hatten. Die Elle wurde vom Meter abgelöst, das Quart vom Liter. Große Tabellen in der Zeitung veranschaulichten dem Bürger, wie sich die Veränderungen auf den Geldbeutel auswirkten.

Der Stadtrat beschloss am 13. Februar 1872 in seiner Sitzung, dem Gesuch des Turnvereines, eine Lotterie zur Tilgung der Schulden, die beim Bau der neuen Turnhalle entstanden waren, stattzugeben.

Am 16. Februar 1872 konstituierte sich in

Dresden die Hainichen-Roßweiner Eisenbahngesellschaft. Die hiesigen Zeichner der Aktien wurden gebeten, innerhalb von 8 Tagen 20 Prozent des jeweiligen Betrages, an eine bevollmächtigte Person des Aufsichtsrates, einzuzahlen.

Vor 125 Jahren

Am 12. Januar 1897 veröffentlichte der Hainichener Anzeiger ein Urteil des Reichsgerichts, in dem die zwingend vorgeschriebene einstündige Mittagspause für Fabrikarbeiter vom Arbeitgeber zu gewähren und auch deren Einhaltung zu kontrollieren war.

Der Hainichener Verein „Zur Rath und That“ bescherte am 25. Januar 1897 alten und bedürftigen Leuten 128 Hektoliter (12,8 m³) Kohle. Die anhaltende Kälte hatte viele Menschen in arge Bedrängnis gebracht und so war die Wärmespende eine wunderbare Überraschung.

Endlich war es soweit. Das neuerbaute Stadt-Krankenhaus konnte am 9. Februar 1897 seiner Bestimmung übergeben werden. Schon zwei Tage vorher erfolgte die feierliche Eröffnung im Beisein von kaiserlichen und königlichen Behörden, Vertretern der Stadt und der Ärzteschaft. Auch die Einwohner von Hainichen erhielten die Möglichkeit, die Einrichtung gebührend zu bestaunen. Für die Benutzung dieser Anstalt wurde ein großer Katalog erarbeitet. Er enthielt Aufnahmebedingungen und Verhalten der Patienten, Pflegesätze der verschiedenen Klassen von I bis V, Besuchszeiten und Regeln für die Angehörigen.

Das Foto zeigt uns eine Ansicht der Krankenanstalt Anfang des 20. Jahrhunderts. Heute ist das Gebäude in seiner Ursprünglichkeit kaum noch zu erkennen.



Vor 100 Jahren

Am 19. Januar 1922 brach im Kontor des Eisenhändlers Fritzsche auf dem Neumarkt ein Feuer aus. Die Flammen griffen auf das Holzlager des Tischlermeisters Pönisch über. Beide Betriebsstätten brannten trotz Feuerwehreininsatz restlos aus. Die Geschädigten waren gottlob versichert und hofften auf schnellstmögliche Regulierung.

Schon vor 100 Jahren lautete die brisante Frage: „Kann man sich gegen die Influenza schützen!“ Die Schriftleitung der „Medizinischen Klinik“ befragte in einem Rundschreiben viele Ärzte Deutschlands. Eine zusammenfassende Antwort lautete schlichtweg: „NEIN!“ Es gab keinen sicheren Schutz vor Ansteckung.

Die Eispyramide im Teich des Stadtparkes hatte im Februar 1922 dank des starken Frostes und der Bemühungen des Parkgärtners wunderschöne Formen angenommen. Am Abend erstrahlten die im Innern angebrachten Lampen und ließen das Naturwunder in zauberhaftem Licht erscheinen.



Vor 75 Jahren

Der Landrat von Döbeln und das Amt für Umsiedler gaben den Bürgermeistern im Januar 1947 nachstehende Anordnung bekannt:

„Alle Flüchtlinge, von jetzt ab Umsiedler genannt, die vor dem 1. Oktober 1945 in Sachsen zugezogen sind, verbleiben in der jeweiligen Gemeinde. Von einer Umquartierung der Umsiedler wird abgesehen, da in den nächsten Tagen mit einem Durchzug großer Massen von Umsiedlern aus der Tschechoslowakei gerechnet wird (die Vertreibung der deutschen Bevölkerung aus dem Sudetenland durch das Benes-Dekret war in vollem Gange). Jedem jetzt ansässigen Umsiedler ist eine Aufenthaltsgenehmigung auszustellen, sie gelten ab sofort als sächsische Bürger und sind den ortsansässigen Einwohnern gleichgestellt. In jeder Gemeinde ist ein „Ausschuß für Umsiedler“ zu bilden, dessen Aufgabe es ist, für diese Personen einen ordnungsgemäßen Wohnraum mit Koch- und Heizgelegenheit zu schaffen. Auch alle anderen Angelegenheiten wie Beschaffung von Kleidung u. ä. obliegen dem Ausschuss. Die Umsiedler sollen Hilfsbereitschaft und Fürsorge der übrigen Einwohnerschaft erfahren und sich nicht als Hergelaufene fühlen. Die Evakuierten aus den von den Alliierten besetzten Westgebieten und durchziehende Flüchtlinge fallen nicht unter diese Anordnung. Eine weitere Aufnahme von Umsiedlern im Kreis Döbeln kann nicht mehr erfolgen. Ausnahme Ehegatten und minderjährige Kinder, die zur Familie ziehen.

Eine „Umsiedlermeldung“ vom 28.3.1947 besagte, dass nur allein in Bertelsdorf 323

vertriebene und ausgebombte Personen angesiedelt waren. Nach ihren Herkunftsgebieten gliederten sich wie folgt:

Schlesier	242 Personen
Sudetendeutsche	18 Personen
Ostpreußen	31 Personen
Ausgebombte	32 Personen

Ein Steuerinspektor, Mitglied der LDPD (Liberal Demokratische Partei Deutschlands,) war als Kandidat für die Stadtverordnetenwahl Hainichen vorgesehen. Ausgelöst von einem Wortwechsel mit einer Angestellten des Rathauses im Februar 1947, die sich über Stromsperrungen beklagte, geriet er in Repressalien und musste sein Mandat zurückziehen. Er erklärte, „dass wir keinen Strom haben, liegt nur an den Russen, die wollen uns kaputt machen!“ Sofort wurde eine polizeiliche Vernehmung mit anschließender Verwarnung in die Wege geleitet. Außerdem kostete diese „Hetze“ eine erhebliche Geldstrafe. Damit hatte er noch das kleinere Übel gewählt, andere Zeitgenossen gingen für Weniger in ein Straflager.

Vor 50 Jahren

Auf einer Parteiaktivtagung leitender Funktionäre des örtlichen Handels und der Gastronomie im Januar 1972 bemängelte der Genosse Wohltat, 1. Sekretär der SED Kreisleitung Hainichen, daß das Angebot an niveaувollen Gastbetrieben in unserer Stadt mehr als bescheiden war. Das Hotel „Goldener Löwe“ reduzierte seine Öffnungszeiten wegen Personalmangels drastisch, und der Ratskeller war auch „vorübergehend geschlossen.“ Mit diesem Schild an der Tür tat sich dann meistens lange nichts, und hungrige Besucher waren gut beraten, zu Hause selbst den Kochlöffel in die Hand zu nehmen.

Doch es gab Licht am Horizont des Gastgewerbes, wenngleich Geduld gefragt war: Der HO-Kreisbetrieb übernahm als Besitzer das Hotel Goldener Löwe, schloss es ganz und gar und begann mit der umfangreichen Sanierung, die viele Jahre in Anspruch nahm. Nur das Parkcafe und mehrere kleine private Gaststätten öffneten weiterhin ihre Türen.

Kunden bemängelten, dass die Konsum-Verkaufsstelle, Mittweidaer Straße, im Januar 1972 dienstags schon 17.40 Uhr geschlossen, statt bis 18.00 Uhr geöffnet war. Die Leiterin des Konsum-Handelsbetriebes nahm wie folgt Stellung: Immer dienstags nimmt die Verkaufsstellenleiterin an einer Qualifizierungsmaßnahme teil und die beiden Mitarbeiterinnen müssen 17.15 Uhr den Laden verlassen, um ihren Bus zu erreichen. Es wurde versäumt, die geehrte Kundschaft zu informieren. So ein unliebsamer Vorfall sollte sich nicht wieder ereignen. Damit der Laden bis 18.00 Uhr geöffnet werden konnte, wurde die Kassiererin vom Fahrer des Handelsbetriebes nach Hause gebracht.

So war allen geholfen, die Kunden brauchten nicht zu meckern und die Mitarbeiter hatten

einen gesicherten Feierabend. Wir sehen heute also, es war im Jahr 1972 nicht alles schlecht.

Vor 25 Jahren

Das rollende Spielmobil „Freizeitfranz“ stieß Anfang 1997 bei den 7 – 13 Jährigen auf immer mehr Resonanz. Vor allem die Arbeit am Computer wurde zu einer hochinteressanten Freizeitbeschäftigung. Sieben Mitarbeiter, als ABM-Kräfte oder der „Aktion 55“, kümmerten sich mit viel Liebe und Gefühl um die Kinder.

Bis zum heutigen Zeitpunkt ist der Bus im Kreis unterwegs und findet bei den Heranwachsenden großen Anklang.

Am 13.2.1997 erfolgte die Sprengung des Schornsteins.



Evelin Wandel

SONSTIGES

1. Framo- & Barkas-Treffen

in Hainichen 10.-12. Juni 2022
Gottlob-Keller-Straße

1. Framo- & Barkastreffen auf dem ehemaligen Werkgelände in Hainichen

EINLADUNG

...zum **61. Geburtstag des Barkas B 1000**

Wo? Vor Halle 5 des BT Hainichen
(heute Metallbau Sonnenberg / Gottlob-Keller-Straße)

Wann? 10. bis 12. Juni 2022

Mit Übernachtung ➔ 30,- € auf der Freifläche vor Halle 5
(max. 50 Framo oder Barkas nur nach vorheriger Anmeldung!)

Tagesgäste mit Framo oder Barkas ➔ 5,- €
auf der Freifläche vor Halle 5 (ohne Anmeldung) / Besucher kostenlos

Ausreichend gebührenfreie Parkplätze für Besucher in der Gottlob-Keller- und Käthe-Kohlwitz-Straße vorhanden!

Rost brennt! – Getränkeauschank, Fachgespräche, usw. ...

Veranstalter: Barkas-Freunde Vorpommern Ansprechpartner: Ingolf Dinse - Tel. 0178 / 8816233

© Fotos: Barkas-Werbeabteilung • Gestaltung & Druck: Hansedruck, Dinsdorf

23. Berbersdorfer Traktorentreffen

28. / 29. Mai 2022

Traktorenfans und Freunde erwartet an beiden Tagen ein buntes Programm mit über 150 historischen Schleppern aus der Region.

Samstag, den 28.05.2022

- 10.00 Uhr Anreise der Traktorenfreunde
- 13.30 Uhr Begrüßung und Anfeuern der Lanz Bulldog
- 14.00 Uhr Großer Traktorenkors
- 20.00 Uhr Live-Musik „Die Breitenauer Musikanten“

Sonntag, den 29.05.2022

- 10.00 Uhr Anreise der Traktorenfreunde
- 10.00 Uhr Frührschoppen mit den Reichenbacher Schalmeien
- 14.00 Uhr Großer Traktorenkors



ANZEIGEN

VEREINE/VERBÄNDE

Erfolgreiche Kreismeisterschaften der weiblichen Turnerinnen in Hainichen

Nach einer dreijährigen Wettkampfpause freuten sich die Turnerinnen des **Allgemeinen Turnverein 1848 Hainichen e.V.** auf den ersten Leistungsvergleich innerhalb des Turnkreises Mittweida am 09.04.2022 in Hainichen. Neben den Turnerinnen aus Hainichen waren auch viele Mädchen aus den Turnvereinen **SV Wacker 22 Auerswalde, TSV Fortschritt Mittweida, SV Turbine 1948 Frankenberg e. V., TSV Hartmannsdorf** und dem **ATV Garnsdorf und Umgebung** angereist. Von 8.30 - 17 Uhr präsentierten insgesamt 120 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in verschiedenen Alters- und Leistungsklassen ihr Können an den verschiedenen Geräten.

Alle Teilnehmerinnen waren hoch motiviert und turnten, trotz zeitweiser Trainingspausen in den letzten Jahren, oft recht anspruchsvolle Übungen. Für manche war es der erste Wettkampf überhaupt, für andere der erste Vergleich in einer neuen Leistungsklasse und dadurch mit erhöhten Anforderungen. Die Zuschauertribüne war sehr gut besetzt, so dass gelungene Übungen lautstark mit Beifall belohnt wurden. Von Wettkampfbeginn bis zum Ende waren eine positive Stimmung und gute Laune aller Anwesenden in der Halle förmlich zu spüren.

Die Turnerinnen des **Allgemeinen Turnverein 1848 Hainichen e.V.** konnten mit einer Goldmedaille (**Helene S.**), drei Silbermedaillen (**Lina A., Hannah W., Kim M.**) und zwei Bronzemedaille (**Feli K. und Lotta K.**), zwei undankbaren vierten Plätzen (**Olivia K., Larissa H.**) und vielen weiteren guten Platzierungen den Tag erfolgreich beenden. Für die Turnbezirksspiele haben sich mit dem Wettkampf zwei Pflicht- und sieben Kürturnerinnen unseres Vereins qualifiziert. Zur Belohnung gab es nicht nur Urkunden und Medaillen für die Bestplatzierten, sondern auch etwas zu Naschen aus dem „Osterkorb“ für alle Teilnehmerinnen.

Großer Andrang herrschte an diesem Tag zeitweise am Imbiss im Eingangsbereich der Turnhalle. Wir möchten uns hiermit bei den Sponsoren von leckerem Kuchen und Brötchen, den Hainichener Bäckereien Kirsten und Groschupf, recht herzlich bedanken.

Außerdem gilt unser Dank der diensthabenden Hausmeisterin, welche uns stets hilfreich zur Seite stand, und den vielen Helfern, die mit auf- und abbauten, die Ergebnisse auswerteten, Urkunden druckten und mit ihrer Organisation auf unterschiedliche Art und Weise zum Gelingen des Wettkampfes beitrugen. Dank auch allen Kampfrichtern und vor allem den jugendlichen „Neukampfrichtern“, welche die Vorwettkampfzeit nutzten, um eine Kampfrichterausbildung zu absolvieren und als Turnerin und Kampfrichter an diesem Tag im Einsatz waren.

*Lina & Feli / Wettkampfturnerinnen des
Allgemeinen Turnverein 1848 Hainichen e.V.*



Ihr habt Lust auf Bewegung, wollt an Geräten turnen, euer Körpergefühl verbessern und Beweglichkeit sowie Kraft trainieren? Dann kommt zum **ATV 1848 Hainichen e.V.** und ihr könnt all das mit einer Menge Spaß verbinden.



Unsere Trainingszeiten:

Di:	16.00 bis 17.00 Uhr	(Groß-)Eltern- & Kindturnen
	17.00 bis 18.00 Uhr	Turnen Vorschulkinder
	17.00 bis 19.00 Uhr	Gerätturnen Kinder & Jugend
	19.00 bis 20.00 Uhr	Gymnastik Frauen
Mi:	19.30 bis 20.30 Uhr	Aerobic / Poptgymnastik
Do:	20.00 bis 23.00 Uhr	Gerätturnen Männer
Fr:	17.00 bis 19.00 Uhr	Allgemeine Turngruppe
	17.00 bis 19.00 Uhr	Gerätturnen Kinder & Jugend

In der Turnhalle an der Pflaumenallee.

Einladung zur Mitgliederversammlung

An alle Mitglieder des **Verbandes der Kleingärtner Hainichen e.V.** Hiermit laden wir Sie ganz herzlich zu unserer Mitgliederversammlung ein.

Termin: Freitag, 10.06.2022

Zeit: 18:00 Uhr, Einlass ab 17:00 Uhr

Ort: HKK Vereinshaus, Großer Saal, Oederaner Straße 14

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über die Jahre 2019, 2020, 2021
3. Finanzbericht 2019, 2020, 2021
4. Bericht der Revisionskommission 2019, 2020, 2021
5. Entlastung von Vorstand und Revisionskommission
6. Wahl von Vorstand und Revisionskommission
7. Allgemeine Informationen
8. Diskussion aktueller Themen

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Der Vorstand

Gesonderte Hinweise

Zur Versammlung sind die an diesem Tag gültigen Schutzmaßnahmen d. Sächs. Landesregierung im Zusammenhang mit dem Corona-Virus unbedingt einzuhalten.

Es wird darum gebeten, dass nur Mitglieder (ohne Begleitpersonen) an der Versammlung teilnehmen. Bei der Versammlung ist der geforderte Mindestabstand von 1,50 Metern einzuhalten.

Es wird darum gebeten, eine FFP2-Maske zu tragen.



HFV – Spielplan



Spieldatum	Uhrzeit	Mannschaftsart	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spielstätte
21.05.2022	09:00	F-Junioren	Hainichener FV	SV Germania Mittweida 2	Sportforum an d. Pflaumenallee
	09:00	F-Junioren	Hainichener FV 2	SG 1899 Striegistal	Sportforum an d. Pflaumenallee
	11:00	E-Junioren	Hainichener FV 1	SG Dittmannsdorf 1	Sportforum an d. Pflaumenallee
	11:00	E-Junioren	Hainichener FV 2	Rossauer FC 97	Sportforum an d. Pflaumenallee
	12:00	B-Junioren	SpG Erdmannsdorf/Augustusburg/Niederwiesa	SpG Striegistal/Hainichen	Walter-Reichert-Stadion
	13:00	D-Junioren	Hainichener FV	TSV Einheit Claußnitz 1864	Sportforum an d. Pflaumenallee
22.05.2022	11:00	Frauen	SpG. Dittersbach/Hainichen	FSV Motor Brand-Erbisdorf	Sportforum an d. Pflaumenallee
	12:30	Herren	SpG Striegistal 2/ Hainichen 2/ Rossau 2	SpG. Re.-Bie./Mulda2	Sportplatz Berbersdorf
	13:00	A-Junioren	SV Barkas Frankenberg	SpG Mittweida/Hainichen/Claußnitz	Sportplatz Hammertal
	15:00	Herren	Hainichener FV Blau-Gelb	TSV Großwaltersdorf/Eppendorf	Sportforum an d. Pflaumenallee
25.05.2022	19:00	B-Junioren	SpG Striegistal/Hainichen	VfB Saxonia Halsbrücke	Sportforum an d. Pflaumenallee
28.05.2022	11:00	B-Junioren	SpG Striegistal/Hainichen	SV Wacker 22 Auerswalde	Sportforum an d. Pflaumenallee
	12:30	Herren	SV Einheit Bräunsdorf 2	SpG Striegistal 2/ Hainichen 2/ Rossau 2	Bräunsdorf-Striegistalstadion
	14:00	A-Junioren	SpG Mittweida/Hainichen/Claußnitz	SpG Königshain-Wiederau/Wechselburg	Stad. Schwanenteich Kunstrasen
29.05.2022	11:00	Frauen	SV Fortschritt Glauchau/SV Lok Glauchau	SpG. Dittersbach/Hainichen	Glauchau Am Eichamt
	15:00	Herren	BSC Motor Rochlitz	Hainichener FV Blau-Gelb	Vater-Jahn-Stadion Rochlitz

* Redaktionsschluss : 04.05.2022 (Besuchen Sie bitte unsere **Homepage**, bezüglich eventueller **Spielverlegung** bzw. **-absetzung**.)

Unterstützen **Sie** unsere Mannschaften. **Hainichener FV – „Wir bewegen Groß und Klein“!**
weitere Info's unter www.hainichenerfv.de oder Facebook

Weil guter Rat nicht teuer ist

Welche Geldleistungen & Unterstützungen
passen für unserer Familie?

Themen-Abend
2. Juni 2022 | 19:30 Uhr



Referentinnen: **Katrin Ballisch** Koordinatorin Netzwerk präventiver Kinderschutz und frühe Hilfen
Mandy Scholl Aufsuchende Präventive Arbeit, Familienlotsin Döbeln

Präsenz: Einlass ab 19:00 Uhr. | Online-Zugang ab 19:15 Uhr, Zugangslink über unsere Website.
Eintritt/Zugang online kostenfrei. Am Abend wird um eine wertschätzende Spende gebeten.

Kontakt & Veranstaltungsort

Werkstatt Familie | Haus Neuland im JMEM-Gelände | Berthelsdorfer Str. 7 | 09561 Hainichen
Telefon: 037207-5690-10 | E-Mail: wilkommen@werkstatt-familie.de | Träger: JMEM - Hainichen e.V.

**Präsenz
& Online**

Blutspende



Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region
findet am **27.05.2022, Ehemalige Webschule, Albertstraße 1, Hainichen von 15:00 bis 19:00 Uhr** statt.
Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.
Änderungen möglich.



Jörg KO Kokott

17. Juni 2022

18. Juni 2022

EigenARTig
Ratskeller Hainichen
Tickets 037207 - 51990
0157 - 565 322 56

EigenARTig
Ratskeller Hainichen
Bahnhofstraße 1

Veranstaltungstipp's 2022

29.05.2022 – 16 Uhr "Antarktis"
Wunderwelt aus Eis und Schnee
Bilderreise mit Regina Gehndlich

17.06.2022 – 20 Uhr "Jörg KO Kokott"
"Zeitreise" 50 Jahre Bühne

18.06.2022 – 20 Uhr "Jörg KO Kokott"
"Die alte Leier" H. Heine Programm

25.06.2022 – 20 Uhr "Stinky Hugs & lil straits"
Pop Punk vs Songs

23.09.2022 – 19 Uhr "De Hutzenbossen"
erzgebirgische Volksmusik

01.10.2022 – 20 Uhr "Wind, Sand & Sterne"
Folkrock aus dem Erzgebirge

10.12.2022 – 20 Uhr "Bandana"
Sound of Johnny Cash

Tickets und Reservierung:
037207 - 51990
0157 - 565 322 56

"Antarktis" - eine Wunderwelt aus Eis und Schnee

Ein Reisebericht
von
Regina Gehmlich



Regina Gehmlich, Geochemikerin aus Weihenbarn, arbeitet als geowissenschaftliche Lektorin auf Expeditionskreuzfahrtschiffen

Sonntag 29.05.2022 - 16 Uhr / Ratskeller Hainichen
Anmeldung: über EigenARTig 037207/51990 oder 0157/56532256

Krach am Bach am Pfingstsonntag

Der Jugendclub Berthelsdorf geht auf Party-Safari. So lautet das Motto am 5. Juni ab 19:00 Uhr zur größten Jugendparty Mittelsachsens. Krach am Bach – Safari kommt 2022 nach langer Pandemie-Pause mit einer Vielzahl an neuen DJs daher. In den zwei Festzelten werden neben namhaften regionalen DJ-Größen wie Dirk Duske und AirDice (Chemnitz) auch international bekannte Künstler wie DJ Noisetime und die „Blvck Crowz“ (gesprochen: black crows) auftreten. Eine neue Aufteilung des Geländes, moderne Licht- und Tontechnik in allen Bereichen, sowie spezielle Dekorationen werden Krach am Bach wieder ein einzigartiges, buntes Aussehen verleihen. Auch mehrere Promotion-Teams werden an diesem Abend mit dabei sein. Schon seit Jahresbeginn wird für KramBa geplant und gearbeitet. Auch 2022 gibt es wieder eine Special-Aktion für alle Jugendclubs. Alle Infos dazu findet man auf der facebook- und instagram-Präsenz des Vereins.

Neben den 100 ehrenamtlichen Helfern des Jugendclubs tragen auch zahlreiche regionale Unternehmen, wie die Sparkasse Mittelsachsen, als Sponsor, zum Erfolg dieser Veranstaltung bei. Der Kartenvorverkauf erfolgt dieses Jahr nicht nur in den Filialen der Sparkasse in Freiberg, Hainichen, Mittweida, Frankenberg und Oederan sondern auch online unter <https://jugendclubberthelsdorfev.ticket.io/8pgju4y9/>. Wer also sicher bei KramBa dabei sein will, sichert sich sein Festivalbändchen bereits jetzt.

Auch 2022 fahren wieder kostenlose Shuttle-Busse am Pfingstsonntag nach Berthelsdorf. Um die Verkehrssituation durch viele parkende Autos in Berthelsdorf zu entlasten wird die Berthelsdorfer Straße für den Zeitraum der Veranstaltung wieder voll gesperrt. Der Jc-B bittet daher alle Gäste die offiziellen Parkplätze in Hainichen oder in Berthelsdorf auf dem Gelände der BayWa am Steinweg zu nutzen. Zur Überwachung der Veranstaltung sind natürlich auch Polizei und DRK die ganze Nacht vor Ort. Ausführliche Informationen zur Party, genaue Anfahrtsbeschreibungen aus allen Himmelsrichtungen, Bilder vom Aufbau und den Vorbereitungen, sowie Interessantes über den Jugendclub allgemein, findet man im Internet auf facebook und instagram.

Berthelsdorffest am Jugendclub am 04.06.2022

Vor mehr als 15 Jahren entstand das vielleicht „größte Dorffest ohne eigenes Dorf“ aus der Idee das „Krach am Bach“-Gelände auch für ein Fest für alle Generationen zu nutzen. Dieses Jahr kann nun nach 2 Jahren Pandemie auch am Jugendclub wieder groß gefeiert werden. Am Samstag des Pfingstwochenendes gibt es ab 15 Uhr ein großes Kinderprogramm mit Hüpfburgen, Kinderschminken, Ponyreiten und vielen weiteren Angeboten. Darüber hinaus wird der Jc-B vom Tierschutzverein Hainichen e.V. mit einem Kuchenbasar unterstützt. Mit einem Besuch beim Berthelsdorffest können Sie also auch den Tieren helfen. Am Abend im Festzelt spielen dann DJ PhP und Disco 5051 die Musik zum Tanzen und Feiern. Eine Cocktailbar ist an diesem Abend ebenso geöffnet wie auch unser Foodtruck „The Boy & the Burger“, als auch unsere „Grillbox“. Die Jugendclubmitglieder freuen sich auf regen Besuch von den Nachbarn aus Berthelsdorf und natürlich auch auf viele Gäste aus Hainichen und den Ortsteilen. Wer den Jugendclub Berthelsdorf e.V. bei der Durchführung des Dorffestes weiterhin unterstützen möchte, kann an diesem Nachmittag eine kleine Spende in das dafür vorgesehene Spendenschwein werfen. Ein ganz besonderer Dank gilt den Berthelsdorfern sowie Hainichenern, welche den Jugendclub, als auch das Dorffest 2022 unterstützen.

www.jc-b.de Jugendclub Berthelsdorf www.jc-b.de

Berthelsdorffest

Samstag 4. Juni, Beginn 15 Uhr



Programm

15:00 - 18:00 Uhr Kinderfest mit Hüpfburgen, Kinderschminken, Ponyreiten

16:30 Uhr Märchenstunde für Kinder mit dem MISKUS

17:00 Uhr Tauziehen [MISKUS]

19:00 Uhr Salutschießen „privilegierte Schützengilde zu Hainichen 1717 e.V.“

20:00 Uhr Musik mit DJ PhP und DISCO 5051

JUGENDCLUB BERTHELSDORF E.V.

KRACH BACH SAFARI

5. JUNI 2022

19 UHR P16



Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Hainichen

— ANZEIGEN —

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Hainichen am **20.06.2022 um 19:00 Uhr** im Speiseraum der Agrargenossenschaft Hainichen Pappendorf, Oederaner Straße 27 in Hainichen werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Hainichen (Gemarkungen: Berthelsdorf, Hainichen, Ottendorf) auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Jagdversammlung durch den Jagdvorsteher
2. Jahresbericht und Kassenbericht des Vorstandes
3. Bericht der Rechnungsprüfer und Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
4. Wahl der Rechnungsprüfer für das Jagdjahr 2022/2023
5. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus Jagdjahr 2021/2022
6. Bericht der Jäger
7. Verschiedenes/ Informationen/ Anfragen
8. Schlusswort

Silvio Hainich, Jagdvorsteher

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Die **Jagdgenossenschaft Cunnersdorf** gibt bekannt, dass die Versammlung am **Freitag, dem 17.06.2022 um 19:00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus Cunnersdorf stattfindet:

Es ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Cunnersdorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Feststellung der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen und der durch sie gehaltenen Grundflächen
4. Bericht des Jagdvorstandes
5. Bericht des Kassenwarts
6. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenwarts
7. Beschluss zum Verfügungsrecht des Kassenswarts über das Vereinskonto.
Hier: Antrag auf Erteilung eines uneingeschränkten Verfügungsrechts des Kassenwarts über das Vereinskonto
8. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
9. Bericht des Jagdpächters
10. Diskussion, Wünsche, Anträge
11. Schlusswort

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft ist nicht öffentlich.
Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch eine volljährige Person vertreten lassen. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich.

Für den Vorstand
P. Kürschner
Jagdvorsteherin

Abschied



KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Hainichen, Bockendorf, Langenstriegis



Pfarrbüro Hainichen: Heinrich-Heine-Str. 3, Tel. 2470,
Fax 655960, Öffnungszeiten: Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr,
Donnerstag 9-12 Uhr, www.hainichen-trinitatis.de
Friedhof 09661 Hainichen Oederaner Str. 23, Tel. 2615,
Fax. 999631, Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr
Pfarrer Friedrich Scherzer
09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272
Pfarrer Sebastian Schirmer, Tel. 2642
09661 Hainichen OT Bockendorf, Hauptstraße 19

Sonntag, 22. Mai (Rogate)

10.00 Uhr Familienkirche in Hainichen
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
in Langenstriegis, Pfr. Scherzer

Donnerstag, 26. Mai (Himmelfahrt)

10.00 Uhr Pfarrhofgottesdienst in Bockendorf, Pfr. Schirmer

Sonntag, 29. Mai (Exaudi)

14.00 Uhr Gottesdienst in den Kalkbrüchen, Landeskirchliche
Gemeinschaft (s. Plakate)
09.30 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in Langenstriegis,
Pfr. Schirmer

Sonntag, 5. Juni (Pfingsten)

09.30 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation in Hainichen, Pfr. Scherzer
13.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation mit Kindergottesdienst
in Langenstriegis, Pfr. Schirmer

Sonntag, 6. Juni (Pfingstmontag)

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst auf der Freilichtbühne
Hainichen, Pfr. Matthies

Katholische Gemeinde St. Konrad



Sonntag, den 22. Mai 2022

08.30 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr Maiandacht

Dienstag, den 24. Mai 2022

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 26. Mai 2022

08.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 29. Mai 2022

10.00 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr Maiandacht

Dienstag, den 31. Mai 2022

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 02. Juni 2022

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 05. Juni 2022

08.30 Uhr Heilige Messe

- Jugendabend: Treff Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen
Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:
<http://www.kath-kirche-hainichen.de>

**Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der
Tel.-Nummer: 037207/51128**

Waldgottesdienst am Sonntag, 29. Mai 2022, 14 Uhr am Waldhaus Kalkbrüche

Gottesdienst für die ganze Familie

Herzliche Einladung zum Waldgottesdienst am Waldhaus Kalkbrüche
(Striegistal OT Kaltfofen) am Sonntag, 29.5.2022 um 14 Uhr.
Das Thema lautet »Trotzdem glauben«. Referent ist Thomas Kretzschmar
(Kassel), die musikalische Gestaltung übernimmt Michael Volkmann aus
Hainichen (Piano & Gesang, Geige, Cayon). Der Gottesdienst findet im Freien
statt. Bei schlechtem Wetter steht ein Festzelt zur Verfügung, gastronomisches
Angebot wird durch das Team vom Waldhaus Kalkbrüche bereit gestellt.

Trotzdem glauben

Glauben ist ganz einfach und trotzdem ziemlich schwer. Wenn alles seinen
Gang geht, dann ist Glaube unproblematisch. Was ist aber, wenn schwere
Stürme mein Lebensschiff ins Wanken bringen? Was gibt mir dann Halt? Ist es
dann möglich trotzdem zu glauben? In dem Gottesdienst werden wir entdecken,
wie Glauben trotzdem möglich ist und wollen staunen, wie viel Halt der
Glauben gibt, auch wenn alles ins Wanken gerät.

Referent: Thomas Kretzschmar, Jahrgang 1966, verbrachte seine
Kindheit und Jugend in Hainichen. Er wohnt in Ahnatal (bei Kassel), ist
verheiratet und Vater von drei erwachsenen Kindern. Er arbeitet als
Pastor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Ahnatal-Weimar und ist
Berater für Gemeindeentwicklung im Evangelischen Gemeinschaftsverband
Hessen-Nassau.

Aktuelle Informationen gibt es auf der Internetseite unter
www.waldgottesdienst-striegistal.de

Veranstalter: Landeskirchliche Gemeinschaft Hainichen
Mittweidaer Str. 49, 09661 Hainichen, www.lkg-hainichen.de
Leitung: Wolfgang Müller, Tel. 037207 2981
Pressekontakt: Almut Bieber, Tel. 037207 55966

— ANZEIGEN —

ANDERE EINRICHTUNGEN

Vier Zwerge und ein Goßberg-Lied

Aktiver Austausch mit Kreativen, Künstlern und Veranstaltern beim 1. Netzwerktreffen „Altzella rockt!“

Anfang April luden das LEADER-Management Klosterbezirk Altzella und das Projektmanagement „Altzella rockt!“ Kulturschaffende zum Netzwerktreffen in die Universitas im Bauernhaus Goßberg ein. Die Eröffnung der Veranstaltung erfolgte durch den Hausherrn und Künstler Andreas Müller mit seinem rockigen Goßberg-Lied. Vier Zwerge der Pappendorfer Theatergruppe sorgte für ein Lachen, sie hatten sich „verirrt“ und suchten ihre drei „Kollegen“. An diesem Abend nahmen sich viele Interessierte aus dem Bereich Kunst und Kultur Zeit für „Altzella rockt!“. Ob größere Veranstalter, z.B. vom Internationalen Blues & Rock Festival Altzella, dem Zelt Open Air in den Kalkbrüchen und des Festivals La Libertad in Gersdorf oder Akteure, die kleinere Kulturangebote im ländlichen Raum schaffen. Zum 1. Netzwerktreffen „Altzella rockt!“ gab es einen regen Austausch und schon so manche Idee, wie in Zukunft zwischen einzelnen Akteuren noch stärker zusammengearbeitet werden kann.

Ziel der Veranstaltung war es, das Projekt „Altzella rockt!“ vorzustellen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit auszuloten. Bei der Vorstellungsrunde gaben die Beteiligten deutliche Einblicke, welche Unterstützungsmöglichkeiten sie sich ganz persönlich für ihren Verein und ihre Vorhaben wünschen. Eine gebündelte und wahrnehmbare Darstellung vorhandener Kultur- und Kreativangebote, die Möglichkeit Kunst- und Kulturschaffende über ein Portal im Klosterbezirk Altzella zu finden und ein Veranstaltungskalender stehen dabei ganz oben auf der Wunschliste.

Zum 1. Netzwerktreffen „Altzella rockt!“ gab es auch eine Premiere. Die Teilnehmer und Projektinitiatoren drückten den Social Media Startknopf. Ab sofort sind die Angebote und Veranstaltungen im Klosterbezirk auf Facebook und Instagram unter „Altzella rockt!“ zu finden.

Träger des Projektes „Altzella rockt!“ ist der Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V. Der Projektansatz zur Stärkung des Images des ländlichen Raums und einer Erhöhung der Wahrnehmbarkeit vorhandener Angebote punktete beim Sächsischen Mitmachfond und wird seit Ende 2021 über Wettbewerbsmittel aus Simul+ finanziert.



Zum 1. Netzwerktreffen „Altzella rockt!“ drückten die Teilnehmer und Projektinitiatoren Social Media Startknopf.

Text/Foto: M&M | Maikirschen & Marketing

Die Lesebiennen warten noch auf neue Geschichten der Kinder



Hainichen. Die zweite Runde vom Geschichtenwettbewerb zu den Lesebiennen läuft noch. Bis zum 15. Juni 2022 können die Kinder im Grundschulalter noch ihre selbst geschriebenen Geschichten einsenden. Es soll darum gehen, wie Anton und Antonia, die beiden Lesebiennen, den Weg in die Bibliothek finden und welche spannenden Abenteuer sie dabei noch erleben. Wer den ersten Teil der Geschichte noch einmal nachlesen möchte, kann bei der Kreisergänzungsbibliothek nachfragen. Auf die Gewinner warten Thalia-Einkaufsgutscheine und ein Überraschungspreis.

Die Geschichten können per Post oder E-Mail gesendet werden:

Kreisergänzungsbibliothek
Falkenauer Straße 15
09661 Hainichen
fahrbibliothek@kultur-mittelsachsen.de



www.kultur-mittelsachsen.de

Ein LEADER-gefördertes Projekt zur Schaffung und Etablierung eines Netzwerkes zur Zukunftssicherung der Bibliotheksinfrastruktur im ländlichen Raum Mittelsachsen.



Weil jede
Impfung
zählt:
#ÄRMELHOCH



Nur die Corona-Schutzimpfung bringt unseren Alltag zurück. Mehr unter corona-schutzimpfung.de und in Gebärdensprache unter www.zusammengegen corona.de.

